Herzlich Willkommen in Kühbach



Festschrift zur Fahnenweihe der Kühbacher Burschen e.V. vom

11. bis 13. Mai 2012



Das Fachgeschäft für:

Farben - Tapeten - Bodenbeläge aller Art

Eigener Verlegeservice

F.B.Hoberg

Aichach · Martinstraße 32

Kundenparkplätze im Hof



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	
1. Vorstand Alexander Böck	3
Schirmherr Hans Lotterschmid	
Brauerei Kühbach Umberto Freiherr von Beck-Peccoz	
Pfarrer Paul Mahl	
Fahnenmutter Gwendolyn Freifrau von Beck-Peccoz	
Fahnenbraut Lena Dreier	
Patenverein 1. Vorstand Andreas Wanner	
Fahne	
Unsere Fahne	
Fahnenträger und Fahnenbänder	
Fahnenweihe	
Festprogramm	
Classic Rock Night	
Festausschuss	
Festdamen	
Festdamenparty	
Fahnenmutter	
Fahnenmutterbitten	
Fahnenbraut	
Fahnenbrautbitten	
Schirmherrnbitten	
Gruppenfoto Kühbacher Burschen	
Chronik Patenverein Ecknach	
Gruppenfoto BV Ecknach	
Patenbitten	
Chronik	
Ehemaliger Kath. Burschenverein	
Neugründung 1994 Kühbacher Burschen e.V.	
Verein	
Vorstandschaft	
Homepage	
Mitgliedsantrag	
Auszüge aus dem Vereinsleben	
Festbestimmungen	
Danksagung	
Totengedenken	
Impressum	







Getränkefachmarkt Hörl Hohenwart

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr \cdot Fr. 8 - 18Uhr \cdot Sa. 8 - 12 Uhr Marktleitung: Herr Breitsameter · Pfaffenhofener Straße 16, 86558 Hohenwart Telefon (08443) 91 90 27 · Telefax (08443) 91 90 89

73x in Ihrer Nähe! · www.hoerl-getraenke.de



Grußwort des 1. Vorstands

Liebe Fest- und Ehrengäste, liebe Mitglieder, lieber Patenverein, liebe Bürgerinnen und Bürger von Kühbach,

es freut mich sehr, Euch alle zu unserer Fahnenweihe begrüßen zu dürfen. Mein besonderer Dank gilt unserem Schirmherrn Herrn



Bürgermeister Hans Lotterschmid, unserer Fahnenmutter Gwendolyn Freifrau von Beck-Peccoz, unserem Patenverein und all unseren Helfern, die uns bei den Vorbereitungen für unser Fest tatkräftig unterstützt haben.

Ebenfalls möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen ehemaligen Vorständen und Verantwortlichen, sowie bei den Mitgliedern recht herzlich zu bedanken. Denn Ihr alle habt den Zusammenhalt der Jugendlichen in der Dorfgemeinschaft gefördert und so geholfen, das Brauchtum aufrecht zu erhalten.

Ich als amtierender Vorstand des Vereins hoffe, dass sich immer wieder jung gebliebene Menschen zusammenfinden werden, welche sich für den Kühbacher Burschen e.V. einsetzen und dies noch viele viele weitere Jahre.

Ich wünsche uns allen schöne und unterhaltsame Stunden, die uns in schöner Erinnerung bleiben werden.

Alexander Böck

1. Vorstand Kühbacher Burschen e.V.

Boch Alexander

Kühbacher Getränke-Oase Pfarrstr. 1 am Maibaum

Tel.08251-871050 Fax:08251-871362

www.g-o-k.de





Gigler GmbH - Gollingkreuter Weg 13 - 86529 Schrobenhausen



Energieberatung Energieausweis Thermografie



- qualifizierte Energieberatung
 - → Empfehlungen zur Dämmung
 - → Vorschläge zur Heizanlage
 - → Informationen zu Förderungen
- und Thermografieaufnahmen
 - → um Wärmebrücken zu finden
 - → und Rohrbrüche aufzuspüren

Rudolf Widmann

Dipl.-Ing. (FH) - Energieberater (BAFA und dena -registriert) Friedhofstraße 15

86556 Kühbach

abends: 08251/870215

0176/48060708

ruwid@t-online.de

Grußwort des Schirmherrn

Der Burschenverein Kühbach, gegründet im Jahr 1994, gehört mit zu den jungen Vereinen in unserer Marktgemeinde. Die Zusammengehörigkeit und das Brauchtum zu pflegen, bei vielen Gelegenheiten, ist eines der wichtigsten Anliegen der Vereinsmitglieder.



Die Erstellung eines Maibaumes auf dem Kühbacher Marktplatz gab im Jahr 1994 den Impuls für die Gründung des Vereines.

So liegt es auf der Hand, dass es für die Kühbacher Burschen eine Herzensangelegenheit war, eine eigene Vereinsfahne als Zeichen der Verbundenheit, der Gemeinschaft und der Gefolgschaft anzuschaffen.

Es ist für mich als Kühbacher Bürgermeister deshalb eine ganz besondere Ehre, die Schirmherrschaft für die Weihe der Fahne übernehmen zu dürfen.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen zusammen und den vielen Gastvereinen, die ebenfalls mit ihren Fahnen an den Feierlichkeiten teilnehmen werden, eine schönes Fest zu feiern.

Hans Lotterschmid

Schirmherr und 1. Bürgermeister

Muscluce



Fleisch und Wurst vom Metzgermeister Qualität, die man schmeckt!

Metzgerei Uwe Sauer

Sankt-Peter-Straße 8 | Augsburger Str. 24 86529 Sandizell

86529 Schrobenhausen

Telefon 0 82 52 / 18 73 Telefax 0 82 52 / 63 77

sauer@bavaria-net.de www.sauer-metzgerei.de



Tyroller Kfz GmbH **IVECO** Vertragswerkstatt



Schrobenhausener Str. 27 · 86556 Kühbach Telefon 0 82 51/87 79 50



Abgasuntersuchung







Sicherheitsprüfung nach § 29 StVZO



- Fahrtenschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Wir übernehmen Reparaturen & Service für LKW, PKW und Transporter aller Fabrikate.



Grußwort der Brauerei Kühbach

Liebe Kühbacher Burschen,

ich kann Euch gar nicht sagen, was für eine Freude es für mich bedeutet, unser heuriges Doppeljubiläum – 1000 Jahre unseres ehemaligen Klosters und 150 Jahre der Familie von Beck-Peccoz in Kühbach – gemeinsam mit Eurer Fahnenweihe feiern zu dürfen.



kraft von meiner Seite, Euch davon zu überzeugen, dass – über die gemeinschaftliche Organisation der sich über drei Wochenenden erstreckenden Feierlichkeiten zum Doppeljubiläum durch den Markt Kühbach, die Kirchenverwaltung und uns hinaus – nur eine Einbindung Eurer Fahnenweihe in die Jubiläumsfestivitäten der Bedeutung sowohl Eures Vereins als auch der des Jahres 2012 für unsere Gemeinde gerecht wird.

Umso schöner, dass wir nun gemeinsam mit Euch und natürlich auch mit unseren langjährigen Freunden des TSV Kühbach, die sich dankenswerterweise bereit erklärt haben, die Festküche zu übernehmen, die drei Festtage vom 11. bis 13. Mai 2012 ausrichten können.

Für das hervorragende Miteinander, das unsere gemeinsame Planung und Verwirklichung dieses Festes ausgezeichnet hat, und in dem sich das freundschaftliche Verhältnis zum TSV Kühbach in so erfreulicher Weise fortsetzt, möchte ich mich von Herzen bei Euch allen bedanken.

Sind wir mit dem TSV Kühbach schon seit unserem ersten Brauereifest im Jahr 1987 herzlich verbunden, so bildet dieses gemeinsame Fest mit Euch einen weiteren Höhepunkt in unserem Verhältnis zum Kühbacher Vereinsleben.

Im Namen aller Mitarbeiter des Schlossguts Kühbach, meiner Familie und auch ganz persönlich wünsche ich den Kühbacher Burschen für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Herzlichst, Euer

Umberto Freiherr von Beck-Peccoz Brauerei Kühbach

M. Huch Perrox

Firmengruppe Fottner



Fertigungsbetrieb für Betriebstechnik



Hirschenhausener Str. 11 - 86567 Hilgertshausen, Telefon 0 82 50/99 99-01 www.fbh-gmbh.de

Konstruktion
Blechbearbeitung
Laserschneiden
Rohrlaserschneiden
Umformung
Schweißkonstruktionen
Profilbearbeitung
CNC- Rohrbiegen
Edelstahlverarbeitung
Pulverbeschichtung
Baugruppen- und Komplettfertigung

Alles aus einer Hand



Grußwort des Pfarrers

Liebe Festgäste,

zur Fahnenweihe der Kühbacher Burschen e. V. möchte ich allen Mitgliedern und Freunden des Burschenvereins die herzlichen Glückwünsche der Pfarrei St. Magnus in Kühbach entbieten.

e Make



In Eurer Satzung aus der Gründungszeit heißt es, dass sich der Verein u.a. der Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet der Brauchtumspflege, wie z.B. die Erhaltung des Maibaumbrauches annimmt. In unserer Zeit sind Menschen unverzichtbar, die sich in einem Ehrenamt freiwillig engagieren und dafür Kraft und Zeit investieren. Zur neuen Fahne möchte ich Euch herzlich beglückwünschen. Fahnen sind Zeichen der Gemeinschaft und eines guten Miteinanders.

Für mich ist dieses Jubiläum ein willkommener Anlass, allen Mitgliedern des Kühbacher Burschenvereins zu danken und Euch für Euer engagiertes Wirken meine Anerkennung auszusprechen.

Herzlich grüße ich alle Festteilnehmer, die mit ihrem Besuch ihre Verbundenheit zum Burschenverein Kühbach bekunden und wünsche allen frohe Stunden!

Euer Pfarrer

Paul Mahl



FEST TAGS GWAND

MODE FÜR BESONDERE MOMENTE!

Brautmode, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Bälle, Festdamen. Kleidung, Schmuck und Schuhe für festliche Anlässe.

Marktplatz 6, D-86556 Kühbach Tel. 0 82 51/8 93 05 28

www.festtagsgwand.de

KBRSOHBR

Heizung Sanitär Spenglerei Wärmepumpen Wärmepumpen





Karl Kerscher GmbH Schrobenhausener Straße 16

86556 Kühbach

Telefon: 08251 3416

Telefax: 08251 3803

E-Mail: info@kerscher-gmbh.de www.kerscher-gmbh.de



Grußwort der Fahnenmutter

Liebe Kühbacher Burschen,

Fahnenweihe der Kühbacher Burschen – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Dass die Kühbacher Burschen zu feiern verstehen, haben Sie mit dem Patenbitten bei den Ecknacher Burschen bereits gezeigt. Bei den



Aufgaben der Paten wie Sägen, Festdamen ins Campingzelt stapeln und Bierfässer auf einem Tieflader herbeischaffen, haben Sie aber auch gezeigt, dass Sie hart und gemeinschaftlich arbeiten können. Da ein Jubiläum dieser Art nur stattfinden kann, wenn es genügend engagierte und von der Sache überzeugte Mitglieder gibt, sind also alle Voraussetzungen für ein gelungenes Fest erfüllt!

Ich freue mich ganz besonders über die Ehre bei diesem Fest das Amt der Fahnenmutter übernehmen zu dürfen. Als "Zuagroaste" freut es mich sehr, in dem Vereinsleben und der Dorfgemeinschaft von Kühbach integriert zu sein. Für unsere Kinder ist es sowieso seit langem schon klar, dass Sie auch einmal Kühbacher Burschen werden, denn " die brauchen amoi an starken Mo, dass da Moabaum schnoier aufgstellt werd!"

Zur Fahnenweihe wünsche ich dem Jubelverein sowie allen Gästen fröhliche und unbeschwerte Stunden in Kühbach.

Herzlichst Eure

S. Bed- Peacy

Gwendolyn Freifrau von Beck-Peccoz Fahnenmutter





Sägewerk – Radersdorf

Tel: 08257-8800 Fax 8500

info@holz-allesch.de www.holz-allesch.de

Holzbau • Holzmarkt • Holzschnitzereien • Schnitzereibedarf Wärmedämmung • Bodendielen • Zentralheizungsherde Forst- und Landtechnik

Die vierfache Kompetenz für die Bauindustrie

HOCHBAU – TIEFBAU KIESWERK – ERDBEWEGUNG TRANSPORTBETON FERTIGIE!! E





LINDERMAYR

LINDERMAYR GmbH & Co. KG Innere Industriestraße 26 86316 Friedberg-Derching Telefon: 0821/78001-0 Telefax: 0821/78001-50



info@lindermayr-bau.de www.lindermayr-bau.de



Grußwort der Fahnenbraut

Als Fahnenbraut unseres Burschenvereins möchte ich alle Gäste der Fahnenweihe recht herzlich begrüßen, besonders begrüßen darf ich unsere Ehrengäste, den Patenverein aus Ecknach, alle Vereine und die vielen tatkräftigen Helfer, die uns in diesen Tagen unterstützen.



Es ist mir eine große Ehre, unsere Fahne an diesem besonderen Tag begleiten zu dürfen. Die Vereinsfahne ist ein Symbol für Zusammengehörigkeit und Kameradschaft bei der Vereinsarbeit aber natürlich auch beim Feiern. Die wehende Fahne ist zudem ein Zeichen für Zukünftiges und Veränderung. Dies spiegelt sich auch in unserem Leitspruch auf der Fahne wider:

"Brauchtum erhalten - Zukunft gestalten".

Leha Drover

Unser Verein sorgt seit dem Gründungsjahr 1994 alle drei Jahre dafür, dass den Kühbacher Marktplatz ein Maibaum ziert. Zudem werden im Laufe der Zeit auch immer wieder neue Wege eingeschlagen.

Zur Fahnenweihe wünsche ich allen Besuchern einen schönen Festtag und gemütliche Stunden bei uns in Kühbach.

Lena Dreier

Hans & Johannes Höß Malermeister

Ihre Fachmänner für:

- √ Fassadengestaltung
- ✓ Maler- und Lackierarbeiten
- ✓ Tapezierarbeiten
- ✓ Dekorative Wandgestaltung



Schönbacher Straße 9 - 86556 Kühbach Tel: 0 82 51 / 55 93 - E-Mail: ff-maler-hoess@t-online.de

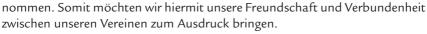




Grußwort des Patenvereins

Zu dem heute nicht alltäglichen großen Fest, dass der Burschenverein Kühbach feiern darf, möchten wir als Patenverein recht herzlich gratulieren.

Es ist uns eine große Ehre und Freude, dass wir zum Patenverein auserwählt wurden. Wir haben die Patenschaft sehr gerne ange-



Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft uns gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite stehen und dass uns die Freundschaft noch viele Jahre verbindet.

Dem Burschenverein Kühbach mit Ihrer prächtigen Fahne wünschen wir Glück, Erfolg, einen guten Festverlauf, schönes Wetter, viele schöne gemeinsame, frohe Stunden und dass wir auch in Zukunft kameradschaftlich verbunden bleiben.

Mit besten Wünschen

Andreas Wanner

Vorstand des Burschenvereins Ecknach

Ahm Warne



Wir sind gerne für Sie da:

Telefon Verkauf: 0821 78000-961
Gebrauchtmaschinen: 0821 78000-32
Werkstatt (John Deere): 0821 78000-31
Werkstatt (JCB): 0821 78000-30
Ersatzteile (John Deere): 0821 78000-965
Ersatzteile (JCB): 0821 78000-26

GRUMA

Mehr bewegen

Gruma Nutzfahrzeuge GmbH Äußere Industriestraße 22 86316 Friedberg-Derching www.gruma.de







Kompetenz und Erfahrung für die Landwirtschaft

Im Herzen Bayerns gelegen, sind wir Ihr kompetenter Partner, wenn es um professionelle landwirtschaftliche Leistungen geht.

Hier ein kleiner Ausschnitt aus unserem Angebot:

- Figure Gülle- und Gärsubstratausbringung
- Saatbeetvorbereitung und Ausssaat
- Transporte und sonstige Dienstleistungen

Lohnunternehmen Kügle Hof - Josef Kügle 86556 Winden | www.kueglehof.de | info@kueglehof.de Telefon 08257 691 | Fax 08257 8675 | Mobil 0171 7661377





Unsere Fahne - Vorderseite

Die Vorderseite unserer neuen Fahne wird auch Vereinsseite genannt.

Das Hauptbild in der Mitte stellt das Vereinslogo der Kühbacher Burschen e.V. dar. Darauf abgebildet ist der Marktplatz mit der Pfarrkirche, darunter das Gemeindewappen (eine braune Kuh auf grüner Wiese neben dem Bach; es ist ein "selbstredendes" Wappen und deutet auf den Ortsnamen "Bach der Kühe" hin) und schließlich links der Maibaum. Oben ist das Scheyrer Kreuz zu sehen, es steht für die Verbundenheit zu userer Heimat und als Dank dafür, dass in unserem Verein noch nie ein schlimmerer Unfall passiert ist. Im unteren Eck ist das haverische Wappen. (Landeswappen) abgebildet. Es zeigt

ren Eck ist das bayerische Wappen unsere Zugehörigkeit zum Freidass wir leider "Muss-Schwadie Jahreszahl der Weihe (Landeswappen) abgebildet. Es zeigt staat Bayern trotz dem Umstand, ben" sind! Links und rechts ist angegeben!



Gasthof and Magner

Wir empfehlen uns für jegliche Art von Veranstaltung:

Großer Saal bis 280 Pers.

Kleiner Saal bis 90 Pers.

Jägerstube bis 40 Pers.

Tagungsräume · Partyservice Kinderspielplatz · Spielzimmer 86551 Aichach-Untergriesbach · Harthofstraße 38

Telefon 082 51/89 77-0. Fax 082 51/89 77-50

Besuchen Sie uns im Internet: www.gasthof-wagner.de



Unsere Fahne - Rückseite

Die Rückseite der Fahne wird auch Ortsseite genannt.

Das Mittelbild zeigt das traditionelle Aufstellen des Maibaumes durch die Burschen (natürlich ohne Kran!). Grundlage für diese Abbildung war eine reelle Fotografie. Im Wappen im oberen Eck werden die Vereinsfarben des ehemaligen Katholischen Burschenvereins von 1932 und gleichzeitig die Ortsfarben des Marktes Kühbach dargestellt. Unten sind die "schüttelnden Hände" abgebildet. Dies ist das traditionelle Zeichen der Burschenvereine und soll den zum Ausdruck bringen. Links und rechts sind Verzie-Gemeinschaftssinn rungen aus Blumen, Hopfen und Weizen zu sehen. Dies steht in erslichen Weizenausschank am ter Linie auch für unseren jähr-Kühbacher Brauereifest. Gemäß unserem Leitspruch ist es uns wichtig, sowohl das Brauchtum zu erhalten und zu pflegen, sowie nach vorne zu blicken und neue Elemente aufzunehmen, um gemeinschaftlich etwas bewegen zu können.

Klaus Angermeier Kfz-Sachverständiger

Altenfurter Str. $2 \cdot 86561$ Aresing Tel. $0172/8582464 \cdot$ Fax 08252/3510 www.kfz-sv-angermeier.de \cdot info@kfz-sv-angermeier.de Zertifiziert nach DIN EN ISO/EC 17024 IO-Zert. Nr. S 413

- Beratung
- Schulung
- Gutachten
- Unfallservice





Unsere Fahne - Entstehung

Viele Stunden verbrachte der Festausschuss mit den Planungen zur neuen Fahne.

Das Motiv für die Vereinsseite war ziemlich schnell geklärt, da sich alle einig waren, dass dies der beste Platz für unser Wappen sei. Bei der Ortsseite dagegen wurde lange diskutiert. Erster Vorschlag war unseren Kirchenpatron St. Magnus als Motiv zu verwen-



den. Doch da wir kein kirchlicher Verein sind wurde dies kontrovers diskutiert. Weitere Gespräche brachten dann den eigentlichen Vereinszweck zur Sprache - das Aufstellen des Maibaumes mit Scheren. Dieser Vorschlag fand große Zustimmung.

Dennoch wollte man sich das alte Banner des ehemaligen Burschenvereins von 1932 ansehen. Dominik Neumeyer und Manfred Felber vermuteten, dass



dieses in der Kirche aufbewahrt wird und suchten dort nach ihm, leider ohne Erfolg. Weitere Nachforschungen ergaben, dass der Banner bereits zu Martin Gasteiger zur sicheren Verwahrung gebracht wurde. Nach Begutachtung der alten Fahne wurde ihr zur Ehre beschlossen ein kleines Wappen, in den Farben des Banners, auf der neuen Fahne anzubringen.

Das Wappen ist versehen mit dem Schriftzug: "Katholischer Burschenverein Fahnenweihe 1932". Alle weiteren Wappen und Zeichen wurden ziemlich zügig besprochen und festgelegt.







GACHENBACH

Untere Ortsstraße 3 Tel. 08259 • 603

Filiale AICHACH

Prieferstraße 1 Tel. 08251•2590

Filiale KÜHBACH

Marktplatz 1 Tel. 08251•1545

Filiale FRIEDBERG

Ludwigstraße 20 Tel. 0821•2672321

Elektro Arzberger

Elektro Arzberger · Marktplatz 9 · 86556 Kühbach Telefon 08251-4410 · Fax 08251-53179

Peter Heilgemeir

Kfz-Werkstatt

Bachstraße 10 86556 Unterbernbach Telefon 08257/1410 Fax 08257/8557 AU- u. TÜV-Abnahme Unfallinstandsetzung Reparaturen aller Fahrzeuge Inspektion Klimaanlagenservice Achsvermessung Fehlerdiagnose



Peter Heilgemeir · Bachstraße 10 · 86556 Unterbernbach

Fahnenträger und Fahnenbänder



v. l. n. r.: Josef Strixner (in Vertretung für Robert Schlecht), Michael Schneider, Alexander Tyroller.



v. l. n. r.: Schirmherrn-, Paten-, Fahnenbraut-, Fahnenmutter-, Festdamenund Totenband



BRAUEREI KÜHBACH

Wir gratulieren dem

Burschenverein Kühbach

ganz herzlich zur Fahnenweihe!

<u> Festprogramm</u>

Freitag, 11. Mai 2012









Samstag, 12. Mai 2012

Tag der offenen Tür bei der Brauerei Festabend 150 Jahre Brauerei Kühbach

mit **Chari Vari**

Sonntag, 13. Mai 2012

Fahnenweihe der Kühbacher Burschen e.B.

08.00 Uhr Empfang der Vereine

10.00 Uhr Festgottesdienst

11.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

→ gegen 11.30 spielen Chikeria

13.30 Uhr Aufstellung zum Festumzug

14.00 Uhr Festumzug

Anschließend

16.00 Uhr Einzug der Fahnenabordnungen

ab 18.00 Uhr Festausklang

Brauereifest vom 17. bis 20. Mai 2012

Ihr Partner im Agrarbereich Agrarhandel – Lohnunternehmen – Landwirtschaft

Ankauf von Mais und Getreide Flächenpacht



Verkauf von Dünger Pflanzenschutz Saatgut Getreide Biogassubstrate Verschleißteile



Berghof 1 - 86556 Kühbach-Oberschönbach Tel. 0 82 59/5 78

Wir wünschen dem Burschenverein Kühbach ein gelungenes Fest



Wuschel Weiche Wagen Wäsche

HYDROCLEAN Waschanlage

SB-Portalwaschanlage SB-Waschboxen SB-Turbosauger

Radersdorf, Am Bahnhof 1



Die Kühbacher Burschen feierten am 11.05.2012 eine unvergessliche Classic Rock Night. Extra aus UK begrüßten wir die originalen und legendären "Sweet" mit ihren Hits "Ballroom Blitz" oder "Love is like oxygen". Im Anschluss spielte für uns die einmalige Queen-Cover Band "FLASH" mit unvergesslichen Hits von Freddy Mercury. Als Warm Up begann die junge Cover Rock Band "Smokeheads" mit einer Auswahl der besten Rockhits von AC/DC bis Melissa Etheridge.

Das Konzept hinter der Classic Rock Night

Zahlreiche Topsongs aus den Charts von und mit bekannten Bands zu einem günstigen Gesamtpreis: Das bietet die "Classic Rock Night". Der Titel ist Programm für mehrere Stunden handgemachter, hochkarätiger Live-Musik zwischen Rock und Pop.

Hinter dem Konzept der Classic Rock steht die im schwäbischen Metzingen ansässige Firma European Classic Rock Entertainment GmbH mit ihren Geschäftsführern Andreas Löffelad und Willi Wrede.

Bei den Events wird vor allem Wert darauf gelegt, dass ausschließlich Live-Acts geboten werden, die mit ihren Songs Geschichte geschrieben haben. Egal, ob aus den Zeiten des Pop, des Glam- oder Hardrock. Deren Evergreens lassen die Konzertbesucher ein paar Stunden lang eintauchen in die eigene Vergangenheit, die eigene Jugend. Mit solch einem Angebot wird primär die Ü35-Generation angesprochen, da es für diese Zielgruppe kaum bezahlbare Events mit einer



derart geballten Ansammlung populärer Bands gibt.

Interessant ist, dass die Classic Rock Night Konzertreihen kaum in Großstädten stattfinden, da die Metropolen kulturell übersättigt und Flächenstruktur-Gebiete wiederum von den großen Agenturen kaum beachtet werden. Deshalb bringt die Classic Rock Night dort Musik "unter's Volk".





The Original (UK)

Sweet ist eine der wenigen berühmt berüchtigten "Glam Rock Bands", die Chart Erfolge in den 70ern, 80ern und 90ern gehabt haben. Sie haben über 30 Millionen Platten verkauft und sind immer noch eine "live" Touring

Band. Sweet bietet viel mehr als nur Glam Rock, ihre Musik ist zeitlos und vielseitig.
Vom reinen Pop

Heavy

his

Metal, von Liedern wie Little Willy mit nur drei Akkorden bis hin zu komplexen Arrangements wie Love Is Like Oxygen.

1970 war ein wichtiges Jahr, Sweet mit Andy Scott, Steve Priest, Mick Tucker und Brian Connolly trafen auf die Songwriter Nicky Chinn und Mike Chapman und Plattenproduzent Phil Wainmann. Diese fünfjährige Partnerschaft brachte zwölf Top-Twenty Hits hervor, darunter auch eine Nummer eins. Die Medien meinten daraufhin, dass die Band eine Retortenband sei. Die hartgesottenen Fans wussten es besser. Auf den B Seiten der Hits fand man eigene Heavy Rock Kompositionen. Die Live Auftritte waren sensationell, was nicht nur an der Musik lag. Mitglieder der Band wurden in Belgien wegen eines obszönen Bühnenauftrittes

festgenommen. Das alles hat ihr Image nur gefördert.

US Hits waren unter anderen Ballroom Blitz, Fox On The Run oder Love Is Like Oxygen. Ihr Album Desolation Boulevard

bekam Gold. Love Is Like Oxygen war seit drei Jahren wieder

> der erste weltweite Hit. Das Lied, vom Gitaristen Andy Scott geschrieben,

wurde mit zwei Novello Awards ausgezeichnet.

Sweet hatte endlich ihr Ziel erreicht - Anerkennung in Großbritannien. Danach passierte schier Unglaubliches: Sänger Brian Connolly verlies die Band im Januar 1979. Das übriggebliebene Trio machte weiter, aber trotz einiger Hits in Europa und drei weiteren Alben, war nach einer letzten Tour in Großbritannien im Jahre 1981 alles vorbei.

Insgesamt hatten The Sweet in Deutschland 16 Hits in den Top Ten, von denen acht den ersten Platz belegten. Heute tritt The Sweet noch unter der Leitung und Mitwirkung von Andy Scott auf und spielt live die Stücke der 1970er Jahre sowie neuere Titel in der Besetzung mit Andy Scott, Bruce Bisland, Peter Lincoln und Tony O'Hora.

Schreinerei Franz Vogl

- Einbaumöbel
- Fenster u. Türen
- Altbausanierung
- Sicherheitstechnik



- Parkettarbeiten
- Küchen u. Badmöbel
- Einbruchschutz
- Aufsperrdienst

Wagnergasse 4 - 86556 Kühbach Tel. 08251/887077 • Fax 08251/51198 Werkstatt: 08251/938647



An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen aller Art 86565 Peutenhausen , Am Brunnenfeld 2 www.Kfz-Neumayer.de

Bäckerei – Konditorei Lebensmittel

Schenk



Kühbach • Marktplatz 8 Telefon 08251 3786





Perfektion, Faszination, Emotion! – Wie keine andere Band stand QUEEN mit ihrem charismatischen Frontman Freddie Mercury für großartiges Entertainment, unglaubliche Bühnenpräsenz und kompromisslose Hingabe. Im November 1991 verließ Freddie Mercury die große Bühne des Lebens und hinterließ ein grandioses musikalisches Erbe.



Die 5 exzellenten Musiker von FLASH bringen den unverkennbaren QUEEN-Sound energiegeladen, technisch brillant und mit überwältigender Spielfreude auf die Bühne. Bei FLASH ist die Lust, die Musik von Queen beeindruckend zu performen jederzeit spürbar. Der Funke springt von Beginn an aufs Publikum über. "THE MAGIC OF QUEEN" lässt in einer spektakulären Bühnenshow den unvergesslichen Spirit der legendären Queen-Konzerte wieder aufleben.

FLASH-Sänger Markus Engelstädter verfügt über ein vier Oktaven umfassendes Stimmpotential und beeindruckende Bühnenpräsenz. Beste Voraussetzungen dafür, die opulenten Rocksongs und ergreifenden Balladen von QUEEN anspruchsvoll und eigenständig zu interpretieren. Markus Engelstädter kopiert nicht Freddie Mercury, sondern bringt die fantastischen QUEEN-Songs mit Inspiration und eigenem Charisma auf die Bühne.

THE MAGIC OF QUEEN ist eine einzigartige musikalische Verneigung vor einer der größten Rockbands aller Zeiten, eine großartige Show, ein Erlebnis!

FLASH sind:
Markus Engelstädter
(vocal)
Sherry Trautner
(guitar, background-vocal)
Gerwin Eisenhauer
(drums)
Roland Bauch
(bass, background-vocal)
Thomas Basy
(keyboards, background-vocal)



Die besten Glückwünsche zur Fahnenweihe!



Erich Rottenkolber

Heizungsbau Klimatechnik Sanitär Am Steinberg 12 · 86556 Kühbach Tel. 08251/52517

Fax 08251/870053

www.erich-rottenkolber.de erich.rottenkolber@t-online.de



Tel. 0 82 59 / 89 78 19 - 0 • Fax. 0 82 59 / 89 78 19 - 20 Info@Reifenzentrum-Watzka.de

www.Reifenzentrum-Watzka.de





Die SMOKEHEADS sind eine junge Cover Rock Band aus Aichach in Bayern, die es sich zum Ziel gesetzt hat, das Publikum mit erdiger und handgemachter Musik zu begeistern. Der Schwerpunkt liegt dabei ganz klar in der dargebotenen Musik, die als "Best of" der Rockmusikgeschichte beschrieben werden kann.

Die SMOKEHEADS sind keine techniküberladene Showband...

die SMOKEHEADS sind eine ROCKBAND!

Das Programm der SMOKEHEADS enthält Lieder, die man nur selten von anderen Cover-Bands zu hören bekommt, aber natürlich auch die Klassiker, die auf keiner Rockparty fehlen dürfen. Dabei erlauben sich die 6 Semiprofessionellen Musiker auch etwas "angestaubte" Stücke in einem neuen, frischen Sound und Arrangement zu präsentieren.

Die Energie, Begeisterung und Spielfreude welche die Band authentisch und ebenso professionell auf die Bühne bringt, lässt keinen Zuschauer lange still stehen. Hier wird gefeiert, getanzt und gerockt!

WIR SIND DIE SMOKEHEADS... und wir spielen Rock KEEP ON ROCKING!





Festausschuss



Neumeyer, Johannes Höß, Claudia Obermair, Andreas Obermair, Jürgen Wachinger, Ulrich Ballas, Alexander v. l. n. r.: Michael Neumeyer, Albert Singer, Tobias Günther, Manfred Felber, Peter Karl, Maria Wagner, Dominik

Unterbernb<mark>acher</mark>

Eis zum

mitnehmen

Zu buchen für:

Festplätze - Firmen - Familienfeiern

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Fr. Sa. 13 - 19 Uhr

Sonn. & Feiertage 12 - 19 Uhr

Mi. & Do. Geschlossen

Herbert Schrittenlocher

Flurstaße 6 86556 Unterbernbach

Tel.: 0 82 57 - 89 13

e-Mail: herbert.schrittenlocher@t-online.de



- O Dialyse-, Bestrahlungs- und Krankenfahrten Abrechnung mit allen Krankenkassen
- O Kleinbusfahrten bis 8 Personen
- Tag und Nacht Rund um die Uhr

- O Flughafentransfer von der Haustür zum Flughafen
- O Rollstuhl-Taxi
- O Partybus

TAXI SCHMAUS



53 999

Büro: Sudetenstraße 2 · 86551 Aichach

Telefon 08251/53999 · Fax 08251/871750 · E-Mail: mail@taxi-aichach.de

www.taxi-aichach.de

Festdamen



Kathrin Strixner. stehend v. l. n. r.: Maria Wagner, Theresa Junglas, Tanja Theil, Andrea Höß, Johanna Kügle, Claudia Obermair,

Christina Tyroller, Martina Streber. sitzend v. l. n. r.: Franziska Birner, Lena Untersehr, Verena Achter, Lena Dreier, Sandra Kerscher, VeronikaTyroller,







Heizung · Sanitär · Spenglerei Wärmepumpen · Erneuerbare Energien Beratung · Kundendienst

Ihr Partner für **OCHSNER** Hocheffizienz-Wärmepumpen und erneuerbare Energien

Josef Leitenstern GmbH

Wiesenstraße 11-13 86556 Kühbach Fon: 0 82 51/67 27

Fax: 0 82 51/89 35 36 Mail: info@leitenstern.eu

Web: www.leitenstern.eu



Festdamen im Überblick





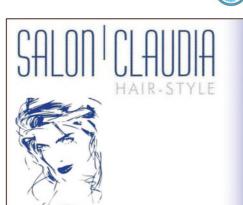




Andrea Höß

Christina Tyroller

Claudia Obermair



Claudia Gutmann

ADRESSE.

Amselstraße 7a 86556 Kühbach

TELEFON: 08251 | 52051

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Steinberg 3 • 86556 Kühbach

Telefon: 08251 5922 • Fax: 08251 2875



Gib dir Zeit, es ist dein Leben.

Rücken-Ganzkörper-Fußzonen-Breuss-

Gabriele K. Huber Wittelsbacherstr.19 in Kühbach Tel.: 08251-51123

Termin nach Vereinbarung



Festdamen im Überblick







Franziska Birner

Johanna Kügle

Kathrin Strixner







Maria Wagner



Martina Streber

☎ 08251 **10 40** Tag+Nacht



- AST Anrufsammeltaxi
- Krankenfahrten
- · zu allen Flughäfen
- Kurierfahrten
- Schülerbeförderung

Freisinger Str. 28 · 86551 Aichach · Fax: 08251 871456 · E-Mail: eberl-taxi@gmx.de

BETZMEIR REISEN - Ihr Gruppen- und Vereinsspezialist

Gesangs-, Musik- oder Sportvereine, Senioren- oder kirchliche Verbände. Schulen. Volkshochschulen, Firmen und andere Gruppen reisen mit BETZMEIR.

Wir sind spezialisiert auf die Organisation von Gruppenreisen und Klassenfahrten, kreieren anspruchsvolle Studien- und Bildungsreisen und erstellen Programme ganz nach Ihren individuellen Wünschen! Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an!

Möchten Sie für Ihre Gruppe einen Bus chartern? Wir stellen Ihnen den gewünschten Bus mit Fahrer! moderne Reisebusse von 40 - 67 Sitzplätzen

Kurz- und Wochenendreisen besonders für Gruppen und Vereine:



reisen made by betzmeir . . . einfach besser reisen

Betzmeir Reisen GmbH Dieselstraße 2 86568 Hollenbach Tel: 0 82 57/999 555 Fax: 0 82 57/999 566 www.betzmeir.de mail@betzmeir.de

Brauchen Sie eine Fahrzeugbeschriftung?



86551 Aichach-Gallenbach • www.k-media-online.de



Festdamen im Überblick



Sandra Kerscher

Tanja Theil

Theresa Junglas



Verena Achter

Veronika Tyroller



WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT.

Seit mehr als 125 Jahren sorgt die WWK als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit für umfassenden Schutz. Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen sind wir persönlich für Sie da. Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.

WWK Versicherungen Bernhard Strobel

Dieselstr. 3a 86556 Kühbach Tel. 08251/8197338 Fax 08251/8197340





Festdamenparty

It's party time dachten sich unsere feschen Mädels und luden zur Festdamenparty in die Kneißl Halle nach Kühbach am 10.03.2012 ein. Außerdem konnte man doch etwas Geld zur Finanzierung der schönen neuen Festtagsdirndl gut gebrauchen.

Also wurde die Rohbauhalle kurzerhand zur Partyzone umgebaut. Am Abend konnten gut 250 partyhungrige Besucher begrüßt werden, die ausgelassen und gut gelaunt bis weit in die Nacht feierten.

Als Höhepunkt des Abends gab es einen Kampf der Geschlechter: Zwei männliche Teilnehmer, verkleidet in einem extravaganten Schlafanzug, mussten gegen vier sexy Mädels in Korsagen antreten und so viele Hüpfer wie möglich verkaufen. Es erübrigt sich die Frage, wer die Aufgabe gewonnen hat. Die Mädels konnten viermal so viel Umsatz erzielen als ihre männlichen Kontrahenten.











TANKSTELLE SCHNELLER

- 24h Tankbetrieb
- Kredit.-Stationskarten
- Dieselbescheinigung
- Kilometerauswertung
- Rechnung via E-Mail
- Bargeld Tankautomat



S-Tankstelle Langenpettenbach Schrobenhauserstr. 1 - 85229

Tel: 0173 8854 668
Fax: 08254 2042
office@s-tankstelle.de

S-Tankstelle Biberbach Raiffeisenstrasse 14 - 86485

> S-Tankstelle Kühbach Daimlerstrasse 2 - 86556

Qualität im Bauen



Heizkosten sparen = Geld sparen

MICHL BAU

Investieren Sie in Ihr Haus

Wir bieten Ihnen einen Komplettservice:

Planung - An- und Umbauten - Dachsanierung - Fenstererneuerung - Vollwärmeschutz - Heizungsaustausch

Alles aus einer Hand!

MICHL BAU GmbH * Baldaufstr. 13 * 86570 Inchenhofen Tel. 08257/1236



Fahnenmutter

Als Fahnenmutter des Vereins verehr' ich euch dies Fahnenband. Mög' euer g 'selliger Verein stets blühen, wachsen und gedeih'n. Dies wünsche ich in dieser Stunde von ganzem Herzen eurem Bunde.



Gwendolyn Freifrau von Beck-Peccoz

Landwirtschaftliches Lohnunternehmen

Manfred Marb

- Gras-Mais-GPS-LKS häckseln
- Silagearbeiten mit Abtransport + Radlader
- Muldenkipperverleih
- Mähen mit Schwadablage





St. Georg 1 86568 Hollenbach

Tel: 08251 - 22 69 Mobil 0171 - 51 70 093





Fahnenmutterbitten Fesch und gut drauf

Die Kühbacher Burschen freuen sich sehr, nun Gwendolyn Freifrau von Beck-Peccoz offiziell als ihre Fahnenmutter gewonnen und überzeugt zu haben. Der Vorstand mit Festausschuss, sowie die Festdamen waren am 08.03.2012 zum Fahnenmutterbitten in die Kühbacher Brauerei geladen worden.

Zunächst begrüßte der Hausherr Umberto Freiherr von Beck-Peccoz die Anwesenden im Brauereistüberl. Während einer Weinprobe mit Brotzeit bat der Burschenvorstand Alexander Böck die Schlossherrin um die Fahnenmutterschaft.

Eine Fahnenmutter solle für die Burschen etwas übrig haben, jung, fesch und gut drauf sein, Geld haben, bekannt sein und Erfahrungen mit den Mädels und den Männern der Kühbach Burschen haben. Mit der Geselligkeit solle sie sich ebenfalls auskennen und überdies jedem gerne behilflich sein. Deshalb sei nur eine in Frage gekommen, nämlich Gwendolyn Freifrau von Beck-Peccoz.

Gerne und mit großer Freude nahm Gwendolyn an diesem geselligen Abend nach der Bitte um Zustimmung die ehrenvolle Aufgabe als Fahnenmutter an.

Photos: Monzer Helene













Die Heinzelmännchen

Tel. 08257 / 99 71 72 Fax. 08257 / 99 71 73

Der Hausmeisterservice

Mobil: 0172 / 30 60 52 3





Fahnenbraut

Als Fahnenbraut übergebe ich euch dieses Fahnenband, nehmt es als Erinnerung aus meiner Hand.
Es soll euch stets mit Glück begleiten, für heut und alle Zeiten!
Die Fahne bindet und lässt nimmer los, der heut'ge Tag bleibt strahlend groß, wird als Markstein der Vereinsgeschichte erscheinen euch in hellstem Lichte.
Und nun zum äußerlichen Zeichen lasst dieses Band euch überreichen.



Lena Dreier





Herzlich Willkommen

Neumayr

Obere Ortsstraße 9 86556 Gachenbach Telefon 08259-405 Fax 08259-828070



Familie Neumayr begrüßt Sie recht herzlich

Mitten im Herzen Bayerns, zwischen Augsburg und Ingolstadt, liegt in landschaftlich reizvoller Lage das Dörfchen Gachenbach. Der Traditionsbetrieb der Familie Neumayr kann auf ein 100jähriges Bestehen zurückblicken.

Tradition verpflichtet

Schon seit eh und je, zeichnet sich das Gasthaus durch die gut bürgerliche, traditionelle Küche, mit qualitativ hochwertigen Produkten aus. Besondere Leckerbissen entstehen bei der hofeigenen Schlachtung.

In den gemütlichen Räumen können Sie sich kulinarisch, vom kleinen Gericht bis zum mehrgängigen Menü, verwöhnen lassen. Im Sommer lädt der gemütliche Biergarten unter den Kastanienbäumen auf ein kühles Bier ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.gasthaus-neumayr.eu



Fahnenbrautbitten

Die Kühbacher Burschen rüsten sich zur Fahnenweihe im Mai 2012 und da ist es natürlich Brauch und Sitte, dass für ein solches einmaliges Ereignis auch eine Fahnenbraut benötigt wird.

Zu diesem Zweck hat es sich unsere Fahnenbraut Lena Dreier nicht nehmen lassen, den Festausschuss, sowie die Festdamen zu einem Weißwurstfrühstück in der Kneißl-Halle am 10.03.2012 einzuladen.

Vorstand Alexander Böck begrüßte zunächst die Anwesenden und bat die Fahnenbraut, das Amt anzunehmen, da dies für den Verein eine sehr große Auszeichnung sei. Die Kühbacher Burschen sind der Lena sehr dankbar, wenn sie dem Wunsch und der Bitte entsprechen könnte. Daraufhin hoffte der gesamte Festausschuss auf ein deutliches "Ja".

Aber unsere Fahnenbraut beharrte zunächst darauf, dass sich der Ausschuss noch ein paar Prüfungen zu unterwerfen habe, um sich als würdig zu erweisen. So bestand die erste Aufgabe darin, ein Bier mit verschränkten Händen aus einem Holzgestell auf Ex zu trinken. Nachdem der Durst getilgt war, mussten sich jeweils zwei Burschen aufeinander hocken und der Untere den Oberen von hinten einen Joghurt servieren. Da war natürlich Treffsicherheit gefragt. Im Anschluss durfte der Festausschuss seine Musikalität unter Beweis stellen und die Bayernhymne singen.

Nun war auch Lena überzeugt und nahm die Ehre der Fahnenbraut an. Als Dankeschön überreichte unser Vorstand ihr einen großen Blumenstrauß. Im Anschluss ging es mit den Vorbereitungen für die Festdamenparty weiter, die am gleichen Tag stattfand.





BEHANDLUNGSZEITEN NACH VEREINBARUNG

 $08.30 - 12.00 \quad MO - FR$

13.30 - 17.30 MO, MI, DO

15.00 – 19.00 DI

TELEFON 08251-7677

MARKTPLATZ 1

86556 KÜHBACH

WWW.ZAHNARZT-KUEHBACH.DE



Schirmherrnbitten

Die Kühbacher Burschen, die Fahnenbraut und einige Festdamen waren zum Schirmherrnbitten bei Bürgermeister Johann Lotterschmid am 22.03.2012 im Rathaus erschienen. Nachdem im feierlichen Rahmen die Ecknacher Burschen die Patenschaft, Gwendolyn Freifrau von Beck-Peccoz das Amt der Fahnenmutter



und Lena Dreier das Amt der Fahnenbraut angenommen haben, hat Herr Lot-

terschmid die Schirmherrnschaft übernommen.



Jeder Verein wünscht sich für seine Festivitäten ein Gelingen ohne Pannen, ohne Regen und viel Sonnenschein. Auch die Kühbacher Burschen wollen ihre Fahnenweihe im Mai möglichst ohne Regenschirm feiern. Im Bitt-

Spruch von Vorstand Alexander Böck hieß es u.a. auch "Du lieber Bürgermeister sollst es uns richten und den Himmel fest abdichten, dass kein Tropfen runter kimmt und ins Kühbacher 1862 rinnt. Und jetzt zum Schluss würden wir dich bitten: Willst du Schirmherr sein in unserer Mittn? Es wäre uns eine Freude und würde uns Ehren, darum lass uns deine Antwort hören!"

"Es ist mir eine große Ehre und eine Selbstverständlichkeit das Amt des Schirmherrn anzunehmen" antwortete Lotterschmid und lud die Burschen

zu einem Umtrunk und einer Brotzeit ein.

Beim Schirmherrnbitten waren auch die stellv. Bürgermeister Roman Tyroller und Anton Sibinger anwesend

> Text/Bilder: Helene Monzer





Reihe 1 oben v. l. n. r.: Peter Karl, Andreas Obermair, Simon Höß, Markus Bergmeier, Stefan Kurz, Simon Tiltscher, Christoph Hörmann, Markus Krepold, Peter Tyroller, Hans Achter, Christian Oberhauser, Alexander Oberreiner, Martin Gasteiger, Tobias Günther, Johannes Höß

Reihe 2 oben v. l. n. r.: Ulrich Ballas, Tobias Brettmeister, Josef Brettmeister, Andreas Klebrig, Josef Obermair, Sebastian Dreier, Michael Wanner, Mathias Hermann, Christoph Hermann, Michael Neumeyer, Daniel Bitzl, Michael Falchner, Thomas Eberl, Thomas Kerscher, Armin Kopfmüller, Manfred Felber



Reihe 3 mitte v. l. n. r.: Michael Felber, Dominik Neumeyer, Bernhard Brettmeister, Sebastian Helfer, Maurice Sündermann, Sebastian Braumüller, Sebastian Kügle, Christian Schormair, Sebastian Strixner, Albert Singer, Gerhard Wall, Michael Bergmeier, Jürgen Wachinger, Hans Kneißl, Martin Haberl, Andreas Schuster, Alexander Böck, Josef Strixner, Michael Schneider, Alexander Tyroller Reihe 4 sitzend v. l. n. r.: Franziska Birner, Tanja Theil, Lena Untersehr, Theresa Junglas, Maria Wagner, Claudia Obermair, Verena Achter, Lena Dreier, Gwendolyn Freifrau von Beck-Peccoz, Christian Tyroller, Veronika Tyroller, Sandra Kerscher, Johanna Kügle, Kathrin Strixner, Martina Streber, Andrea Höß



 $Fliesen \cdot Feinsteinzeugfliesen \cdot Parkett \cdot Laminat \cdot Kork \cdot Holzdecken \cdot Linoleum \cdot Vinyl \cdot Badmöbel$

Wir sind für Sie da: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag Donnerstag und Samstag Sonntag (Keine Beratung/Verkauf)

08.00 -12.00 und 13.00 -18.00 Uhr

08.00 -12.00 Uhr 10.30 -16.30 Uhr

Josef Aidelsburger & Sohn GmbH

Winden 8a / Kühbach · Telefon 0 82 57 - 5 54 · www.aidelsburger.com

Kühbach

Fahrschule (156)



Führerschein aller Klassen - Schräglagentraining - Kraftfahrerweiterbildung

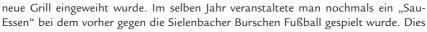


Chronik des Patenvereins Burschenverein Ecknach 1974 e.V.

Der Burschenverein Ecknach (EBV) wurde am 21.06.1974 im Gasthaus Gutmann gegründet. Der Grundstein für die Gründung wurde jedoch schon mehrere Wochen zuvor gelegt, als sich die

Ecknachtaler Burschen entschlossen, am 15.06.1974 ein "Sau-Essen" zu veranstalten. Der Grill wurde von der GGG-Untergriesbach ausgeliehen, weil kein eigener vorhanden war. Um dieses "Übel" abzustellen, beschloss man, am 21.06.1974 eine Versammlung einzuberufen, um über den Bau eines eigenen Grills zu beraten, sowie einen Verein zu gründen. Josef Burnhauser ging als erster Vorstand hervor. Der EBV zählte 17 Vereinsmitglieder bei seiner Gründung.

1975 wurde das "Sau-Essen" wiederholt, wobei der



gewannen die Ecknacher Burschen mit 4:2. Man fuhr wie im Jahr zuvor wieder auf das Oktoberfest und veranstaltete einen Silvesterball.

Zusammen mit den Ecknacher Schützen wurde 1976 erstmals ein Faschingsball abgehalten und man veranstaltete wieder das jährliche Jaudusfest.

Der Burschenverein wird immer mehr zu einem festen Bestandteil im Ecknacher Vereinsleben. So gehören Schützen- und Burschenball, die Silvesterfeier, der Jaudus, ein Grillfest und der Burschenausflug zu festen Bestandteilen im Ecknacher Vereinsleben. Der Schützen- und Burschenball wird bis heute traditionell durchgeführt.

Seit 1981 stellen die Ecknacher Vereine unter der Federführung der Burschen alle 3 bis 4 Jahre einen Maibaum auf.

In den 80er Jahren fuhr man öfter zum Skifahren nach St. Johann und machte verschiedene Theaterfahrten.

Im August 1987 beteiligte sich der Burschenverein das erste Mal auf einer Fahnenweihe, in Klingen.

Neben dem jährlichen Schützen- und Burschenball, dem Starkbierfest nach der Generalversammlung, dem Maibaumaufstellen und den Gründungsfesten wird es Ende der 80er und Anfang der 90er etwas ruhiger um den Burschenverein. Mitte der 90er beteiligten sich die Burschen dreimal mit einem eigenen Wagen beim Zeller Faschingsumzug.

1997 stellte sich Josef Burnhauser nach 23 Jahren als erster Vorstand nicht mehr zur Wahl und somit wurde Klaus Naß als neuer erster Vorstand gewählt.







Metallbau Manfred Nießl Postweg 2, 86556 Kühbach

Telefon 08251/8268-10 Telefax -12 eMail: niessl.kuehbach@web.de www.metallbau-niessl.de

... wir haben die individuelle Lösung für Sie ...



Stefan Aidelsburger

Ofenbau und Natursteinhandel

Winden 8 86556 Kühbach

Telefon: 08257/927890 · Telefax: 08257/928891 · Handy: 0171/1217095

E-Mail: aidelsburger.ofenbau@t-online.de

Die folgenden Jahre brachten viel Neues. veranstaltete man mehrmals eine Rockund Schlagerparty. Das Sautrogrennen und der Glühweinverkauf nach der Christmette sind seit 1997 fester Bestandteil im Vereinsleben. Groß gefeiert wurde das 25-jährige Bestehen in der Ma-



schinenhalle der Familie Naß. Kurz darauf besuchte man das Gründungsfest vom Burschenverein Klingen.

Seit 1999 bereichert der Burschenverein das Stadtfest in Aichach mit einem eigenen Stand.

2001 fuhr man zum Burschenverein Sielenbach und war dort das erste Mal nach 1987 wieder auf einer Fahnenweihe. Es folgten unzählige Ausflüge zu Gründungsfesten und Fahnenweihen.

Den Höhepunkt in unserem Vereinsleben stellte 2004 unsere eigene Fahnenweihe zum 30-jährigen Gründungsfest dar. Als Patenverein konnten wir den Burschenverein aus Sielenbach gewinnen. Das Festprogramm erstreckte sich über 5 Tage. Beginn war mit unserer Rockparty am Mittwoch, am Donnerstagnachmittag veranstalteten wir ein Ochsenrennen und am Abend eine Junggesellenversteigerung im Festzelt. Der Freitag gehörte dem Jubel- und Patenverein sowie den örtlichen Vereinen und für gute Stimmung sorgte die Band Chari Vari. Am Samstagabend spielte die Stimmungsband Isartaler Hexen im Festzelt.

Der Festsonntag begann um 5:30 Uhr mit dem Weckruf. Die Burschen marschierten vom Gasthof Gutmann zum erster Vorstand Klaus Naß und zur Fahnenbraut Antonia Naß, wo man sich bei einem gemeinsamen Frühstück für den Tag stärkte. Nach dem Empfang der Vereine fand der Festgottesdienst mit dem Höhepunkt, der Fahnenweihe, statt. Darauf folgte das Mittagessen, der Festumzug durch den Ort mit anschließendem Fahneneinzug ins Festzelt bei dem 75 Vereine aus Nah und Fern teilnahmen. Für mächtige Stimmung im Zelt sorgte die Roberts-H Band bei der auch einiges an Kleinholz, in Form von kaputten Bierbänken, anfiel. Ein Dankeschönessen in der Schulturnhalle für alle Helfer, das Patendanken und ein Dankeschönessen für den Festausschuss rundeten die Feierlichkeiten ab.

Feste Größen im Vereinsleben sind in dieser Zeit der traditionelle Schützen- und Burschenball, die Generalversammlung mit Radiessen, die Maibaumaufstellung, das Sautrogrennen, die Rockparty, die Beteiligung am Aichacher Stadtfest, der Glühweinausschank nach der Christmette, Ausflüge zu Bur-

ERHARD'S vor

Metallbau Kunstschmiede Edelstahl Donauwörther Str.52 86551 Aichach Tel.08251/5550

DEM RINAUERHOF



Fleisch, Wurst, Geflügel und Eier aus eigenem Stall und Herstellung. Kartoffel, Äpfel, Erdbeeren und Spargel aus eigenem Anbau. Käse und Butter vom Allgäu.

Jeden Freitag von 14 – 17 Uhr am Kühbacher Freitagsmarkt. Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr am Aichacher Bauernmarkt. Und jeden Samstags-Wochenmarkt v. 8 – 13 Uhr in Schrobenhausen.

Rinauerhof

Familie Rinauer, Winden 4, 86556 Kühbach, Tel.: 08257/1387



schenfesten und seit 2006 auch der Besuch des Barthelmarktes in Oberstimm.

2006 veranstaltete man anstelle einer Rockparty an zwei Samstagen im März eine Beachparty in der Halle der Familie Wünsch in Untergriesbach.

In diesem und im darauffolgenden Jahr organisierte der EBV ein Bobbycarrennen, die Strecke führte vom Himmelreichberg bis zum Ortseingang.



Nach längerer Zeit machten die Burschen 2008

wieder einen Vereinsausflug. Gemeinsam mit dem Kühbacher Burschenverein ging es mit dem Bus nach Wolfratshausen und mit dem Floß wieder zurück nach München. Als Abschluss ging es noch in die Augustinerschwemme zum Brotzeitmachen.

Im Laufe der Zeit sammelten sich viele Gerätschaften an, die wir immer im alten Gefrier- und Lagerhaus un-

terstellten. 2009 wurden die alten Lagerräume durch die Stadt Aichach abgerissen, und so entschied man sich dazu eine eigene Lagerhalle zu bauen. Die Vereinsmitglieder

halfen alle fleißig mit und so konnte der EBV mit sehr viel Eigenleistung im Frühjahr 2010 die 10 mal 20 Meter große Lagerhalle einräumen. Am Tag vor der Halleneinweihung veranstaltete man eine kleine Rockparty. Die Einweihungsfeier begann mit einem Gottesdienst, einem Festumzug und nach dem Mittagessen gab es bei der Theateraufführung "Bauer sucht Frau" noch jede Menge zu lachen.



Zum ersten Mal machte der EBV am 22.10.2011 ein schönes Weinfest in seiner Lagerhalle. Eine Liveband sorgte für Stimmung. Durch die positive Resonanz der Besucher entschied man sich, im September 2012 wieder auf ein Weinfest einzuladen.

Am 5. Januar 2012 nahm der Burschenverein Ecknach die Patenschaft der Kühbacher Burschen nach langen Verhandlungen sehr gerne an, denn was gibt es schöneres als



Pate für diese Fahnenweihe zu sein. Der Verein zählt heute 119 Mitglieder und ist aus dem Ecknacher Vereinsleben nicht mehr wegzudenken

> Chronik: Gregor Lochner, Jochen Aidelsburger



Ihr Nagelstudio mit Herz.

Angelika Huber Kellerweg 1 86556 Kühbach

Telefon 08251-1442



Blumen Furtmaier

Blumen und Pflanzen für jeden Anlass

Schönbacher Straße 8 86556 Kühbach Telefon/Telefax 0 82 51/13 64







Gruppenfolio Burschenverein Ecknach 1974 e.V.



Inhaber Manfred Wühr

Augsburger Str. 31

86551 Aichach

Halmsrieder Str. 1

85250 Altomünster

Anmeldung: ontag + Mittwocl

Anmeldung: enstag + Donnerstag 18:15 - 19:00 Uhr

fon: 08251-53745 · mobil: 0172-8204026

www.manis-fahrschule.de

PETERS

Metallgestaltung in Dach und Wand

Flachdachbau · Bedachungen aller Art · Dachsanierung Rinnenreinigung · Dachfenstereinbau · Bauspenglerei

86556 Kühbach · Dieselstraße 10
Tel. 0 82 51/8 12 69 · Fax 0 82 51/8 29 48
F-mail: Peters-Gmbh@t-online.de



Patenbitten

Am 05.01.2012 trafen sich ca. 45 Kühbacher Burschen und Mädels zunächst am Feuerwehrhaus, um dann mit einem Bus gemeinsam zum Patenbitten nach Ecknach zu fahren.

Mit Blaskapelle zog der Verein, freundlich begrüßt durch die spalierstehenden Ecknacher Burschen und Mädels in die ehemalige NORMA-Halle ein. Nach der Begrüßung durch den Ecknacher Vorstand Andreas Wanner baten die Kühbacher um die Annahme der Patenschaft. Doch die Ecknacher ließen sich davon noch nicht ganz überzeugen, und so warteten auf die Kühbacher nach dem Abendessen verschiedene Spiele und Aufgaben.

Schlussendlich ist es um 60 Liter Bier gegangen, das die Kühbacher Burschen sich erspielen konnten. Die erspielte Menge reduzierte dann die späteren Forderungen der Ecknacher an die Kühbacher. Die erste Aufgabe bestand darin, als sogenannte "Saalwette" innerhalb einer Stunde 20 Liter Dunkles Bier und zwei Kästen Cola jeweils verzurrt auf einem Tieflaster, zu organisieren. Außerdem musste ein Wirt in Lederhose gefunden werden, der zwei Flaschen Eckes Edelkirsch vorbeibringt. Bis es jedoch soweit war, konnte die zu leistende Biermenge durch die Beantwortung von Fragen zum Ecknacher BV weiter reduziert werden. Danach stellten die Ecknacher die



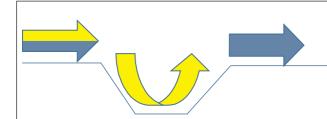






Aufgabe, innerhalb von 5 Minuten ein Iglu-Zelt aufzubauen und so viele Festdamen wie möglich in das Zelt hineinzubringen. Insgesamt passten 15 Damen in das für 3 Personen ausgelegte Zelt.

Beim nächsten Spiel war Geschicklichkeit gefragt. So mussten unsere Vor-



Fuhrunternehmen · Baggerbetrieb

JOSEF BÖCK

Schrobenhausener Str. 28 · 86556 Kühbach

Telefon: 0 82 51 / 34 20

Telefax: 08251/826544

Service - Hotline 08251 / 87 99 0



Paarer-Straße 27, 86556 Kühbach www.ballas-maschinen.de www.ballas-drechseln.de stände Alexander Böck und Dominik Neumeyer wie im "Werner-Film" dargestellt, den Bierverschluss von leeren Bügelflaschen mit dem Finger wieder hinauf schnipsen. Im Anschluss bestand die Aufgabe für Gwendolyn und Umberto von Beck-Peccoz, sowie von unseren Vorständen darin, mittels einer alten und stumpfen Holzsäge, möglichst viele Holzscheitel von einem Baumstamm abzusägen.

In der Zwischenzeit traf auch der "Biertieflader" gefahren von Markus Fritz (Fa. Schormair) ein. Auch der Wirt vom Peterhof Erich Oberhauser konnte freudig begrüßt werden. Nun standen von den Ecknachern die sehnlichst erwarteten





Goaßen nichts mehr im Weg, wenn nicht der Zapfhahn für das Bierfass fehlen würde. Nachdem dieser nicht mitbestellt wurde, mussten nun die Ecknacher selber einen Zapfhahn innerhalb von 30 Minuten besorgen.

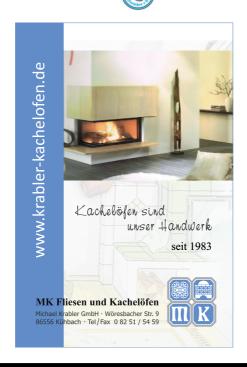
Im Anschluss ging es nun ans Eingemachte. Nach zähen Verhandlungen und anstrengendem "Scheidlknien" vor den Ecknachern, einigte man sich um Speis und Trank an der Fahnenweihe. Die Patenschaft wurde danach angenommen und besiegelt.

Zum Ausklang des Abends durfte die Faschingsgesellschaft Paartalia Aichach 1973 e.V. begrüßt werden, die gekonnt ihr Showprogramm absolvierte. Da einige unserer Festdamen dort mitwirken, konnten sie danach noch den rest-

lichen Abend mit uns verbringen.

Die Kühbacher Burschen bedanken sich herzlich beim Patenverein für die Ausrichtung des Festes und freuen sich, den BV Ecknach auf der Fahnenweihe vom 11. bis 13.05.2012 in Kühbach begrüßen zu dürfen









Chronik des katholischen Burschenvereins Kühbach und Umgebung (1931-1967)

(Georg Joh. Felber)

Gründung und erste Aktivitäten

Über die Entstehung und Aktivitäten des "katholischen Burschenvereins" ist heute nur noch wenig bekannt. Es bestand vermutlich bereits vor der offiziellen Gründung eine lose Verbindung auf Pfarreiebene, da mit der Vereinsgründung "ein lang gehegter Wunsch" der Burschen in Erfüllung ging. Das alte Protokollbuch gibt weiteren Aufschluss über die Gründung der Vereinigung. So trafen sich zu "St. Martin" (11. November) im Jahre 1931 im Gasthaus "Trometer" eine Reihe Junger Männer um einen Katholischen Burschenverein zu gründen. Neben einigen Honoratioren aus Kühbach wie den Pfarrer Knaus, den Bürgermeister Flunk und Hr. Dr. Glück war hierzu eigens auch der Landwirtschaftsassessor Elling aus München angereist. Nach einer Mitgliederliste aus den Jahren 1931/32 bestand der Verein damals aus 37 Mitgliedern, die aus Kühbach, Paar, Haslangkreit, Winden und Stockensau, sowie je ein Mitglied aus Peutenhausen und Sielenbach, kamen. Die Vereinsführung setzte sich aus den Kühbachern Benedikt Augustin als 1. Vorstand, dem 2. Vorstand Michael Kopfmüller, dem Schriftführer Anton Krepold, dem Kassier Lorenz Riedl und den "Fahnist" Anton Eichmair, sowie den Fahnenbegleitern Mathias Dreyer (Sockensau) und Blasius Schneller (Winden) zusammen.

Die erste Vereinszusammenkunft fand dann bereits Anfang 1932 statt, bei der sich 25 Mitglieder zu einem Vortrag trafen. Eine weitere Veranstaltung wurde zusammen mit dem Zirkus Sarasani unternommen.

Bannerweihe 1932

Im selben Jahr noch konnte ein Vereinsbanner für 76 RM (Reichsmark) angeschafft werden. So wurde am Pfingstmontag, den 16. Mai 1932 die Bannerweihe in einem großen festlichen Rahmen begangen. Unter Beteiligung aller Kühbacher Vereine mit ihren Fahnen traf man sich um 10 Uhr zum Kirchgang mit einer von Hr. Benifiziat Dr. Heiß aus Beinberg gehaltenen Festpredigt. Die feierliche Übergabe des Banners erfolgte anschließend am Kriegerdenkmal durch die Bannerbraut Fanni Greppmair



Bild 1: Einladung aus Zeitung

Sicher an jedem Ort der Welt mit Paletten von:



-Einweg- und Sonderpaletten in sämtlichen Größen und Ausführungen

- -Holzladungsträger
- Verpackungskisten
 - Verpackungsholz

Zertifiziert und zugelassen nach ISPM 15 Standard

Kurz Paletten GmbH Dieselstraße 14 D-86556 Kühbach Tel: 08251/3401

Fax: 08251/6931

www.kurz-paletten.de

aus Stockensau und Festjungfrauen Birgitta Riedel und Kreszenz Krepold aus Kühbach. Der Vorstand Benedikt Augustin schloss mit einer Ansprache über die Aufgaben und Ideale des kath. Burschenvereins. Das Festmahl wurde beim "Trometer" abgehalten, das "durch die Preislage von 80 Pfennig, wie durch seine ebenso großen Vorzüge in Qualität und Quantität"



Bild 2: Bannerweihe 1933

allgemeinen Anklang fand. Am Nachmittag folgte die weltliche Feier mit Konzert und Festreden. Neben vielen Kühbachern waren auch Abordnungen der kath. Burschenvereine aus Oberbernbach, Sainbach, Thalhausen, Untergrießbach und geschlossen der Burschenverein aus Peutenhausen erschienen. Für die Festreden konnte eigens Hr. Dr. Flechenstein von der Akademie für Arbeit in Frankfurt und Jugendsekretär Bucher aus München gewonnen werden. Abschließend sprach Ortspfarrer Knaus seinen Dank an "den Vater des Vereins" Hr. Martin Riedl aus. Ebenso dankte er Hr. Dr. Glück und Hr. Lehrer Willi, die dem Verein über seine Kinderkrankheiten hinweghalfen.

Weitere Aktivitäten 1932

Im weiteren Verlauf des Jahres 1932 konnte unter großer Beteiligung am 7. Juli ein Vereinsausflug an den Starnberger See unternommen werden.

Zum Jahresende wurde durch den Verein an "Maria Lichtmess und dem darauffolgendem Sonntag" (08. und 12. Dezember) noch Theater gespielt. Das Stück war gut gewählt und noch besser gespielt, gibt ein Zeitungsbericht Auskunft. Das Stück wurde unter Leitung des Schmiedemeisters Schmaus und dem Vorstand des Vereins Benedikt Augustin einstudiert. Weiter ist im Zeitungsausschnitt zu lesen: "Herr Eberle verstand es dem ganzen noch einen frischen und frohen Anstrich zu geben. Leute gab es genug. Gelacht wurde zuweilen mehr als der Charakter des Stücks zugelassen hätte." Leider wird der Titel des Stückes nicht genannt.

Weihnachtfeier 1933

Zu einer gut besuchten Weihnachtsfeier konnte Vorstand Augustin Benedikt zahlreiche Mitglieder und Gäste im Namen des Vereins begrüßen. Darunter auch Herrn Dr. Glück, die Lehrer Herrn Willi und Herrn Mahl, sowie Herrn Bürgermeister Finkenzeller. Unerwartet erschien zu dieser Veranstaltung der Burschenverein Peutenhausen mit ihren Präsens Dr. Heiß aus Beinberg. Die Burschen aus Peutenhausen bereicherten den Abend mit dem Vortrag eines schneidigen Burschenvereinsliedes. Der weitere Abend verlief schön und gemütlich in einem musikalischen Rahmen mit einer Ansprache durch Ortspräsens Knaus und der Aufführung eines Theaterstücks, dass flott gespielt wurde.

Gerüstbau und Verleih

Peter Karl

Schönbacherstr. 4a 86556 Kühbach

Telefon: 08251 6430

Mobil: 0171 7948120





Anstricharbeiten Lasurtechniken Vollwärmeschutz Strukturputze Lackierungen Spachteltechniken

Markus Hörmann Malermeister Welfenstr. 3 86529 Schrobenhausen Tel.08252 / 88 27 89 Fax 08252 / 88 2785 mobil 0173/5765613 email: mhoermann1@gmx.de



Ende der Vereinsaktivitäten in der Vorkriegszeit

Noch im Jahre 1933 wurde durch Herrn Pfarrer Knaus eine Genehmigung für die Versammlungen beantragt, die dann auch am 16.11.1933 durch die Oberste S.A. Führung beim Bezirksamt genehmigt wurde. Bereits am 16. Januar 1934 wurde diese generelle Versammlungsgenehmigung durch das Bezirksamt Aichach zurückgenommen. Dies hatte zur Folge, dass die Aktivitäten des Vereins stark eingeschränkt wurden.

1936 ist im Protokollbuch noch zu lesen, dass der Gründungspräsens Hr. Pfarrer Knaus nach Seeg versetzt wurde. Sein Nachfolger Hr. Pfarrer Swoboda versuchte noch den Verein zu unterstützen, jedoch wegen der schwierigen Zeiten waren öffentliche Zusammenkünfte und Aktivitäten kaum noch möglich, so dass das Vereinsleben zum Erliegen kam.

Der Verein in der Nachkriegszeit

Bereits 1946 konnte das Banner des Burschenvereins wieder an Prozessionen im Ort teilnehmen. Bis zur Wiedergründung vergingen jedoch noch einige Jahre.

Im Jahre 1951 wurde dann auch der Kath. Burschenverein wieder ins Leben gerufen. Hierzu trafen sich 20 Kühbacher, 3 Haslangkreiter und 5 Paarer Burschen am 19. April im Pfarrhof. Die eigentliche Wieder-



Bild 3: Fahnenweihe Kriegerkameradschaft mit Burschenbanner, gesenkt in der Mitte (12.10.1952)

gründung fand dann am 26. April unter Beteiligung von 25 Burschen unter Leitung von Hr. Pfarrer Swoboda Im Gasthaus "Peterhof" statt. Als erklärter Zweck und Ziel der Vereinigung wurden "Religion + Sitte", "Beruf + Heimat" und "Freundschaft + Frohsinn" festgelegt. Als Beitrag legte man 30 Pfennige je Mitglied fest. Die Entsendung einer Abordnung für den 1. Mai zu einem Vereinsjubiläum nach Inchenhofen wurde ebenfalls beschlossen.

Bei einer weiteren Vereinsversammlung am 10. Mai 1952 konnten August Stemmer bereits 38 Anwesende begrüßen, wobei die Mitglieder aus Haslangkreit wegen schlechtem Wetter nicht kamen. Neben dem Verlesen eines Briefes durch den Ortspfarrer wurde auch versucht den Beitrag einzusammeln. 17 Mitglieder konnten diesen auch gleich entrichten.

In den darauffolgenden Jahren fand jede 2. Woche ein Treffen im Pfarrhof statt. Über die genauen Aktivitäten des Vereins nach der Wiedergründung ist heute kaum noch etwas bekannt. So ist in diesen Jahren eine umfangreiche Bücherei mit Jugendbüchern entstanden. 1956 wurde noch eine Tischtennisplatte erworben. Die letzte nachweisliche Aktivität des Vereins lässt sich noch 1967 durch die Aufführung eines Lourdes-Spiels "Ein Lächeln für Bernadette" belegen.

Quellen: Archiv des Bistums Augsburg: Pfarrarchiv der Pfarrei Kühbach, PF89/57 Bild 1+2: Archiv des Bistums Augsburg: Pfarrarchiv der Pfarrei Kühbach, PF89/57

Bild 3: Chronik Schützenverein "Alpenrose Kühbach 1908 e.V."



oberhouser

METALLBAU SCHLOSSEREI TREPPENBAU
Rudolf-Diesel-Straße 9 86551 Aichach Tel. 0 82 51-24 87



www.metallbau-oberhauser.de



Chronik der Kühbacher Burschen von 1994 – 2012

Vorgeschichte oder wie alles begann ...

01. Mai 1994

Am 1. Mai wird vielerorts wie eh und je der Maibaum aufgestellt. In Kühbach wurde das Brauchtum aber erst 1994 wiederbelebt, zuvor gab es noch lebhafte Diskussionen: Die älteren Kühbacherinnen und Kühbacher konnten sich nicht erinnern, dass jemals ein Maibaum in Kühbach aufgestellt worden wäre. Dieses Brauchtum, meinen sie, sei nur noch eine Sache für Dörfer, nicht aber für Märkte und Städte. "Auf an Marktplatz ghört koa Maibaum hi!" war die Begründung.

Doch auf einem Foto von 1910 konnte nachgewiesen werden, dass auf dem

Marktplatz bereits ein Maibaum gestanden hat. Die Spirale des Baumes, der bis zur Höhe des Kamins des "Dreiucker-Hauses" reichte, war vermutlich in den bayerischen Landesfarben weiß und blau gestrichen. Somit musste bereits vor 100 Jahren ein Maibaum in Kühbach errichtet worden sein. Diese alte Tradition griffen nun einige Burschen von den "Bauwaglern" wieder auf. Nachdem 1994 kein "Jaudus-Feuer" abgebrannt wurde, kamen sie auf die Idee, den Brauch des Maibaumaufstellens wieder zu beleben. Bürgermeister Heribert Oberhauser und sein Gemeinderat waren von den Plänen der Burschen begeistert und meinten nur, dass man einen verantwortlichen Ansprechpartner für diese Sache haben sollte. So wurde rasch ein Komitee gegründet, das aus 15 Mann bestand, die später auch die Wache übernommen haben.

So mussten Stangen, die sogenannten Schwalben zum Aufstellen des Baumes besorgt werden. Diese müssen die rich-











Freisinger Str. 4 86551 Aichach Tel. 0 82 51/8 17 77



tige Länge und Stärke haben und wegen des Gewichts getrocknet sein. Dann machten sie sich im Wald auf die Suche nach einem geeigneten Baum, den dann Baron Federico von Beck-Peccoz gestiftet hat. Der Baum hatte eine stattliche Höhe von 27 Meter, mit dem Scheyrer Kreuz an der Spitze wurden sogar 30 Meter erreicht. Unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht von Johann Kreitmeir wurde der Baum gefällt, geschält und zum Trocknen liegen gelassen.

Eine wichtige Vorbereitungsarbeit war auch die Einzementierung des Fundaments für den künftigen Standort des Maibaums am Parkplatz an der Pfarrstraße. Edmund und Josef Böck haben

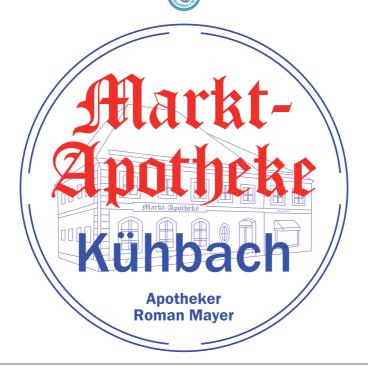




dabei tatkräftig mitgeholfen. Innerhalb nur eines Tages wurden Betonringe mit einem Durchmesser von zweieinhalb Metern beschafft und das Eisenfundament wurde wegen des hohen Grundwasserspiegels bis in eine Tiefe von drei Metern verschalt.

Für das Schildermalen (Handwerks- und Zunftzeichen, Wappen) konnte Kunststudentin Karin Kerscher gewonnen und begeistert werden. Sie war eifrig bei der Arbeit. Unter ihrer geschickten Hand entstand auf 18 Edelstahltafeln eine Kleinausgabe des Marktes Kühbach. Dabei sind zu sehen das Gemeindeund Brauereiwappen, das Rathaus, die Kirche, die Schule, das Feuerwehrhaus sowie 13 Zunftzeichen von den in Kühbach ansässigen Handwerksbetrieben. Große Mühe bereiteten auch die eisengeschmiedeten Halterungen für die Edelstahltafeln, die Kunstschlosser Rudi Erhard ausgeführt hat. Sämtliche bisherigen Ausgaben wurden von den Kühbacher Bauwaglern "vorfinanziert". In der Zwischenzeit wurde der Baum nach Kühbach transportiert. Er wurde vom Bast und Astansätzen gesäubert, geglättet und weiß-blau spiralförmig gestrichen. Kurz vor dem Aufstellen wurden noch die Halterungen angeschraubt und die Tafeln befestigt. Zwei Kränze aus Tannengrün zierten ebenso den Baum.

Aufgestellt wurde der Maibaum selbstverständlich von Hand aller Kühbacher Burschen, die "a Schmalz" haben. Pfarrer Adolf Nießner nahm die kirchliche Segnung vor. Anschließend wurde dann witterungsunabhängig im Pfarrheim gefeiert, mit Essen, Trinken und Musik. Damit wurde in Kühbach ein altes





ihr Fachhandel für Schrauben, Befestigungstechnik, Baubeschläge, Werkzeuge und Maschinen in Kühbach

> Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07:30 - 12:00 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr

Anschrift: Dieselstr. 1 86556 Kühbach Tel. 08251-3533



Brauchtum neu belebt. Möge der Kühbacher Maibaum neben dem Kirchturm in Zukunft zu einem weiteren Wahrzeichen des Marktes werden.

Ouelle: 1. Maibaumchronik 1994, Text: Karl Christl (bearbeitet)

Nach Befragung einiger Komitee-Mitglieder des ersten Maibaumes kamen folgende Anekdoten zur Sprache:

- Das Grundwasser kam beim Fundament bohren bereits nach einem Meter
- In der Nacht zum 01. Mai wurde die Halterung mit einem "Spaßbaum" belegt (alter Telefonmast geschmückt mit allerlei Kram)
- Das Handhaben der Scheren wurde "trocken" geübt
- Der Betonring wäre bei der Anlieferung beinahe vom LKW gefallen

Die Gründung

Da das Aufstellen des Maibaums und die damit verbundene Feier so gut geklappt hatte, wurde von den Burschen beschlossen, einen eigenen Verein zu gründen. So kam es am 6. Juli 1994 im Gasthof Peterhof zur Gründungsversammlung des Vereins "Kühbacher Burschen e.V."

Nachdem Josef Strixner, als Leiter der Versammlung, die weiteren 27 Anwesen-Wahlausschuss,

den begrüßt hatte, wurde ein aus Bürgermeister Heribert Nießner und Rektor i.R. von der Versammlung beder Oberreiner die Satzung beiträge. Nachdem einige der Satzung vorgenommen 28 Mitglieder in die Liste ein einstimmig an. Damit war der

Oberhauser, Pfarrer Adolf Karl Christl, gegründet und stätigt. Dann verlas Alexanund bat um Diskussionsgeringfügige Änderungen worden waren, trugen sich und nahmen die Satzung Verein gegründet.

bestehend

Danach wurde die Vorstandschaft

in offener Abstimmung gewählt.

Als 1. Vorsitzender wurde Josef Strixner einstimmig gewählt, sein Stellvertreter wurde Jürgen Wachinger. Zum Kassier wurde Manfred Felber gewählt, als sein Stellvertreter Christian Oberhauser. Für das Amt des Schriftführers wurde Alexander Oberreiner vorgeschlagen und einstimmig bestätigt. Da für das Amt des Stellvertreters drei Vorschläge (Martin Augustin, Sandra Aidelsburger und Ute Oberreiner) eingegangen waren, wurde schriftlich mit knapper Mehrheit Martin Augustin gewählt. Für das Amt der Kassenprüfer wurden Josef Streber und Johann Achter bestimmt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Bürgermeister Oberhauser gratulierte anschließend der neuen Vorstandschaft, erinnerte an die geleistete Arbeit beim Maibaumaufstellen, ermutigte zur treuen Pflege des Maibaums und wünschte dem Verein eine gedeihliche

ANHÄNGER SCHWEIZER

Kabisstraße 2 86570 Inchenhofen

Fon +49 8257 1605 Fax +49 8257 928826 Mobil +49 173 3514501

post@anhaenger-schweizer.de www.anhaenger-schweizer.de

AKTION!

DREISEITENKIPPER Ges.gewicht 2.600 kg

3.499,-€

inkl. MwSt.

KÜHLANHÄNGER-VERLEIH

Altbayerisch feiern im RNH6FER Stadt Inchenhofen

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Firmenevents
- Betriebsfeiern

Auf unserem Gutshof stehen Ihnen neben dem Stadl ein Biergarten und diverse urige Räume in den Nebengebäuden zur Verfügung. Für Outdoor-Veranstaltungen bieten wir unseren Gästen

einige Wiesen und ein Wäldchen mit Kiesgrube an. Sprechen sie einfach mit uns.

Hier lässt sich's feiern!





Michael Matthias Rigl

Arnhofen 1 86570 Inchenhofen Telefon 0 82 57/12 10 Telefax 0 82 57/85 99 E-Mail: info@arnhofer-stadl.de www.arnhofer-stadl.de



Entwicklung. Rektor Christl bedankte sich für die Einladung als ehemaliger Lehrer und drückte seine Freude über die Gründung des Burschenvereins aus. Er wünschte ein frohes Miteinander und eine glückliche Zukunft. Pfarrer Nießner überbrachte der neuen Vorstandschaft ebenfalls herzliche Grußworte, erinnerte an die schöne erste Maibaumfeier im Pfarrgarten und wünschte einen guten Weg miteinander und Erfolg bei allen Unternehmungen des Vereins. Erster Vorsitzender Josef Strixner bedankte sich für das Vertrauen. Anschließend wurde das Wappen des Vereins vorgestellt. Es zeigt den Kühbacher Marktplatz mit Kirche, darunter das Gemeindewappen und links der Maibaum. Außerdem wurde über die Aufnahmegebühr von 50 DM und dem Jahresbeitrag von 20 DM beraten und abgestimmt. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Außerdem wurde noch auf den regelmäßig im Vereinslokal Peterhof stattfindenden Stammtisch hingewiesen. Gegen 22 Uhr wurde die Gründungsversammlung geschlossen.

Satzung

In §2 der Satzung der "Kühbacher Burschen e.V." vom 6. Juli 1994 ist der Zweck des Vereins näher beschrieben. Es heißt dort: "Der Vereinszweck besteht in der Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiete der Brauchtumspflege und der allgemeinen sportlichen Freizeitgestaltung. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgaben-Verordnung. Er ist selbstlos und gemeinnützig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Alle ledigen männlichen und weiblichen Jugendlichen ab Vollendung des 16. Lebensjahres können Mitglied im Verein werden."

...der weitere Verlauf:

1994

Am 17. Juli 1994 traf sich die Vorstandschaft bereits zur 1. Sitzung. Sieben neue Mitglieder konnten aufgenommen werden.

Am 03.09.1994 fand bei Manfred Felber ein gemeinsames Grillfest für alle Mitglieder und Gönner statt.

Die erste öffentliche Versammlung mit anschließender Weihnachtsfeier fand am 02.12.1994 im Vereinslokal Peterhof statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft, Wünschen und Anträgen stand die Entstehungsgeschichte des Vereins mit Dia-Vortrag von der Maibaum-Aufstellung im Mittelpunkt. An die besinnliche Weihnachtsfeier schloss sich ein gemütliches Beisammensein an.

GEORG SCHÄFFLER

TRANSPORTE GMBH



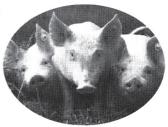
Mühlenstraße 14 86556 UNTERBERNBACH Autotel. 0171/2652345

Telefon 0 82 57/5 01 Telefax 08257/8414

VIEH- UND **FLEISCHHANDLUNG**

AVER BUCHBERGER





Straßäcker 1 85302 Gerolsbach Tel. 0 84 45 / 9 10 97 Fax 0 84 45 / 91 19 54 Mobil 01 70 / 9 36 69 91



1995

Am Rosenmontag fand ein Faschingsball im Gasthaus Peterhof in Kühbach statt, der außerordentlich gut besucht war.

Bei der Jahreshauptversammlung am 13.10.1995 berichtete der Vorstand über das vergangene Jahr und gab einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten. Im Anschluss wurde beantragt und beschlossen, Pfarrer Adolf Nießner, der nach Kaufbeuren wechselt, zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Am 01.12.1995 fand die 2. Weihnachtsfeier des Vereins statt. Sie bestand aus einem besinnlichen Teil mit Musik und Texten zur Heiligen Nacht und anschließend aus einem heiteren Teil mit Verlosung und gemütlichem Beisammensein.

1996

Das traditionelle Jaudus-Feuer an der Falterbreite wurde am Karsamstag, den 06.04.1996 unter verantwortlicher Regie von Manfred Felber vorgenommen.

Das "Fest in den Mai" am 30.04.1996 im Stadl von Christian Oberhauser wurde ein großer Erfolg. Bei vielen Besuchern und guter Stimmung verging die Zeit wie im Flug! Am 12.07.1996 wurde eine außerordent-



liche Mitglieder-Versammlung einberufen. Es ging um die Organisation der Party am 19./20. Juli im Augustin-Feldstadel und um die Teilnahme am Marktfest.

Am 02.10.1996 wurde bei der Jahreshauptversammlung die Vorstandschaft einstimmig entlastet und von 27 stimmberechtigten Mitgliedern wieder bestätigt. Danach gab Josef Strixner noch einen kurzen Überblick über das letzte Vereinsjahr und zählte die Aktivitäten auf: Fahrt zum Sechstagerennen nach München, Weihnachtsfeier, Silvesterfeier im Tennisheim, 2. Burschenball, gemeinsamer Besuch des Brauereifestes, Beteiligung am Marktfest (Verkauf von Spareribs) und die Party 1996.

1997

Am 15.01.1997 wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung abgehalten. Höhepunkt derer stellte die Organisation des diesjährigen Maibaumes dar. Unter anderem wurden die Punkte Arbeitsdienst, Wache und das Fest am 01. Mai besprochen.

Am 01.05.1997 wurde zum 2. Mal in feierlicher Weise der Maibaum aufgestellt.

SPERR

Die Lederwerkstatt



Wir fertigen für Sie:

Hosen, Jacken & Westen aus Hirsch-, Wildbock-& Ziegenleder

Wir gerben für Sie:

Schaffelle, Wildschwein, Marder, Fuchs, Dachs, Reh, Hirsch usw.

Für Sie in unserem Geschäft:

Trachten-, Leder-& Lammfell-Bekleidung in großer Auswahl!

v.-Gumppenberg-Str. 48 · 86554 Pöttmes Telefon 08253/267

info@leder-sperr.de • www.leder-sperr.de



Am 15.08.1997 wurde ein Fest im Tennisheim abgehalten. Es fand ein attraktives Rahmenprogramm statt und für das leibliche Wohl war ebenfalls gut gesorgt.

Im Dezember 1997 fand im Peterhof die traditionelle Weihnachtsfeier mit besinnlichem und heiterem Teil statt.

Am 31.12.1997 feierte man Silvester im Tennisheim.

1998

Im Mai 1998 befasste sich die Vorstandschaft wieder mit der Organisation des Verkaufs beim Marktfest.

Am 06.11.1998 konnte bei der Jahreshauptversammlung der 1. Vorsitzende Josef Strixner 34 Mitglieder begrüßen. Nach einem Bericht über die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres und dem Bericht des Kassiers fanden Neuwahlen per Akklamation statt. Außerdem wurde für den Dezember wieder eine besinnliche Weihnachtsfeier geplant und von Herrn Christl gestaltet.

Zu Silvester wurde wie schon im Jahr zuvor eine gemeinsame Feier im Tennisheim veranstaltet.

1999

Das Jahr 1999 begann mit einer Mitgliederversammlung am 19.03. im Gasthaus Peterhof. Dabei ging es vor allem um die Organisation des Maibaumes. Außerdem wurde beschlossen, eine Maibaumchronik zu erstellen. Ebenso

wurden freiwillige Mitglieder gefunden, die bereit waren den Ordnungsdienst am Brauereifest zu übernehmen.

Am Rosenmontag wurde wieder ein Burschenball im Peterhof mit der Band "Sunrise" abgehalten.

Der dritte Maibaum wurde am 01.05.1999 mit einem großen Fest am Marktplatz aufgestellt. Als Besonderheit wurde die fertig gestellte Vereinschronik von 1994–1999 an die Besucher verteilt. Nach dem 01. Mai 1999 wurde zwischen den Ortsteilen Unterbernbach, Großhausen und Kühbach eine Vereinbarung getroffen sich jährlich mit dem Aufstellen des Maibaumes abzuwechseln und sich falls nötig gegenseitig dabei behilf-













lich zu sein. Ferner wurde festgelegt, dass innerhalb dieses Kreises kein Maibaum "verzogen" werden durfte. Diese Abmachung ist bis heute gültig.

Die Maibaumnachfeier wurde am 04.09.1999 im Stockschützenheim abgehalten.

Ebenso fand in diesem Jahr ein Burschenausflug statt (15.–16.10.1999). Gemeinsam fuhr man nach Waldkirchen im Bayerischen Wald.

Als Abschluss des Jahres folgte am 04.12.1999 die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Peterhof mit Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden und des Kassiers.





2000

Das bedeutendste Ereignis im Jahre 2000 war der Rosenmontagsball am 06.03. im Gasthaus Peterhof. Es spielte die Band "Tschek & White" und sorgte für gute Stimmung die bis in die frühen Morgenstunden anhielt.

2001

Für dieses Jahr konnten keine Unterlagen mehr ausfindig gemacht werden, die folgenden Jahre erwiesen sich als schwere Zeit für die Kühbacher Burschen und das Vereinsleben war stark reduziert.

2002

Am 18.01.2002 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Zudem wurde beschlossen, dass die neue Führung den Verein formal weiterführt, aber jedoch nicht zu regelmäßigen Vereinsaktivitäten verpflichtet ist. Der Maibaum wurde unter der Leitung eines neuen Ausschusses aufgestellt. Um das Vereinsleben wieder aufzubessern, wurde vorgeschlagen, regelmäßige "Stammtischtreffen" zu veranstalten und neue Jugendliche anzuwerben.

Am 01.05.2002 wurde wie bereits oben genannt der 4. Maibaum aufgestellt. Wie schon die Jahre zuvor





Landgasthof Voglbräu

gemütliche Restauranträume Saal für alle Festlichkeiten Biergarten unter Kastanienbäumen Kegelbahn

Birgit und Hannes Mair

St.-Leonhardstr. 2 - 86570 INCHENHOFEN Tel. 08257 / 1211 Fax 08257/990389 www.voglbraeu.de

eMail: voglbraeu.inchenhofen@t-online.de



Marktplatz 5 | 86556 Kühbach 08251-8906796

Öffnungszeiten

Mo - Fr | 06.30 - 18.00 Uhr Sa | 06.30 - 12.00 Uhr So | 07.30 - 11.00 Uhr

Jetzt wieder in Kühbach!

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!

www.aichacher-anwaltskanzlei.de

WIR SORGEN FÜR IHR GUTES RECHT



ANWALTSKANZLEI SANDMEIER & SIXTA



wurde der Baum in den Monaten davor geschält, geschliffen, gestrichen und geschmückt. Das aufgestellte Festzelt zur Feier des Tages wurde von vielen Zuschauern besucht. Zünftig feierte man gemeinsam bis in die Abendstunden.

2003

Die Jahreshauptversammlung fand am 12.01.2003 mit einem Bericht des Vorstandes und des Kassiers statt. Weitere Aktivitäten für dieses Jahr konnten nicht ausfindig gemacht werden.



Im folgenden Jahr wurde die Jahreshauptversammlung am 13.01.2004 ab-

gehalten. Der Vorstand und der Kassier berichteten wieder über das vergangene Jahr.





2005

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15.01.2005 fanden wieder Neuwahlen statt. Es wurde beschlossen, einen neuen Maibaumausschuss zu bilden. Angeregt wurde auch wieder einen Vereinsausflug zu organisieren.

Im Februar fand der erste Ball der Vereine im Gasthaus Thomabräu statt, bei dem ca. 20 Mitglieder begrüßt werden konnten.

Am 01.05.2005 folgte die Aufstellung des 5. Maibaums mit Festzeltbetrieb. Dieses fand sehr viel Anklang bei den Besuchern.

Die Maibaumnachfeier für die fleißigen Helfer im Stockschützenheim mit gegrillter Sau und Freibier legte man auf den 30.07.2005.







Schrobenhausener Str. 4 86556 Kühbach

Telefon: 08251-896990 E-Mail: info@topsonne.de Internet: www.topsonne.de Last-Minute-Reisen Pauschalreisen Kreuzfahrten Flüge u.v.m.



Vom 24.09.-25.09.2005 fand ein mehr-Burschenvereinsausflug tätiger Ritteressen nach Würzburg statt. Das Motto hierbei war: "Ritter und Wein!" Zunächst fuhren die Burschen gemeinsam mit dem Bus nach Ochsenfurt, um von dort auf ein Schiff umzusteigen und durchs Maintal nach Würzburg zu schippern. In Würzburg fand eine Weinkellerführung im staatlichen Weinkeller statt, der ein Fassungsvermögen von 700.000 Liter Wein hat! Anschließend stand der Besuch der Würzburger Residenz auf dem Programm. Am Abend kam das große Highlight: ein Ritteressen wie anno dazumal! Um dies so wahrheitsgetreu wir nur möglich erleben zu können, wurden an alle mittelalterliche Gewänder verteilt. Angezogen verwandelte man sich nun in echte Mägde und Knappen. Auch beim Essen gab es nur "Werkzeuge" und Gefäße, die es damals schon gab. Für Unterhaltung sorgte ein Gaukler. Bei der Rückfahrt am nächsten Tag wurde noch das Spaßbad Atlantis in Ulm besucht.





2006

Bei der Jahreshauptversammlung am

25.01.2006 wurde betont, dass das letzte Maibaumaufstellen ein großer Erfolg war, obwohl einige Mitglieder der Meinung waren, dass die Einnahmen zu gering ausgefallen sind. Aus diesem Grunde wurde darauf hingewiesen, dass der Burschenverein ein Verein für den Markt und der alten Tradition ist und nicht ein Verein, der den Mitbürgern "das Geld aus der Tasche" zieht. Dafür gab es viele lobende Worte von Bürgern aus Kühbach und der Umgebung.

2007

Am 27.01.2007 fand die Jahreshauptversammlung der Kühbacher Burschen mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt.



Wanner Elektrotechnik GmbH

- Industrie-ElektrikSPS-Steuerung
- Elektro-InstallationAnlagenwartung
- EIB-Systeme EDV-Netzwerke
- E-ChecksBGV A2, A3

ELWA

Pappelstraße 2 · 86551 Aichach

Telefon 08251/81994-0 · Fax 08251/5195-0

E-mail: info@el-wa.de



Für Ihr Auto das richtige Team

Kirchweg 2 86565 Habertshausen Telefon 08252/905614 Telefax 08252/905620 www.kfz-streber.de



Im Juni fuhr man gemeinsam mit dem Bus nach Wiedenzhausen zur Fahnenweihe! Dabei trug der Verein die Kosten für den Bus und je 1 Maß Bier.

2008

Am 18.01.2008 fand die Versteigerung von Maibaumstücken am Marktplatz im Zuge des Freitagsmarktes statt.

Da Christi Himmelfahrt in diesem Jahr auf den Maifeiertag fiel und traditionell an diesem Tag das Brauereifest beginnt, wurde kurzerhand das Maibaumaufstellen in das Festprogramm integriert. Nach einem kurzem Umzug und dem Segnen des Baumes folgte um 9 Uhr die Aufstellung. Anschließend zogen die Bur-

schen und Mädls in das Brauereifestzelt ein und verkauften erstmalig in einer eigenen Schänke Weizen.

lm lahre 2008 stand am 13.09. eine Floßfahrt gemeinsam mit dem Burschenverein Ecknach auf dem Programm. Los ging es in Wolfratshausen an der Isar, über die Loisach bis nach München. Ziel war dort die Anlegestelle an der Floßlende. Im Anschluss wurde mit dem Bus in die "Augustiner







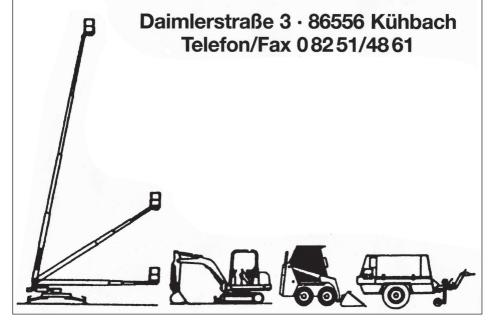
Baumaschinen Kreuzer

Vermietung von Maschinen und Baugeräten.
Riesenmengen Bautrockner und
Gebäudetrocknungsanlagen.

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtmaschinen.

Risenauswahl von Hitachi-Maschinen und Akkuschrauber-Restposten von Hitachi.

Akkuschrauber bis zu 50% reduziert.





Schwemme" gefahren, wo die Burschen und Mädls den Abend bei gutem Essen und Trinken gemütlich ausklingen ließen.

2009

Der alljährliche und allseits beliebte "Ball der Vereine" fand am 14.02.2009 im Gasthaus Thomabräu statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten "De Wadlbeißer". Bei Musik, Wein und Tanz verging der Abend wie im Flug!

Von 03.10.-04.10.2009 fanden zum ersten Mal in Kühbach die, bereits weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannten, "Feldtage" statt. An diesen Tagen wird der größte Schlüter der Welt mit 650 PS von Hr. Streitberger vorgestellt. Außerdem finden Vorführungen zur Bodenbearbeitung statt. Ebenso wird eine Vielzahl von Arbeitsmaschinen dem Besucher anschaulich gezeigt und erklärt.





Während dieser Zeit übernahm der Burschenverein die Parkplatzeinweisung und die Nachtwache im Zelt.

Zum 15-jährigen Bestehen des Burschenvereins Kühbach fand am 12.09.2009 im Clubhaus des MC "Bloody Souls" eine Feier für alle Mitglieder statt. Für das leibliche Wohl sorgte der Partyservice "Großert" aus Unterbernbach. Zur Wahl standen gefüllter Rollbraten und Schnitzel Wiener Art. Bei solch leckerem Essen und toller Atmosphäre wurde bis in die frühen Morgenstunden zünftig gefeiert.

2010

Das Brauereifest fand im Jahr 2010 von 13.05.–16.05. statt. Der Burschenverein beteiligte sich hier wieder am Donnerstag und Samstag mit einer Weizenschänke.

Am Samstag, den 10. Juli veranstaltete

der Burschenverein Sielenbach ein Fußball-Hobbyturnier. Bei sommerlichen Temperaturen waren acht Mannschaften aus den Landkreisen Aichach-Friedberg und Dachau angetreten, um um den "Sialabo-Cup" zu kämpfen. Da-





Unsere Leistungen:





















Außenputz

Malerarbeiten

Gerüstbau

Stuckarbeiten

Raum-

gestaltung

Innenputz

Wärme- Schimmel-

dämmung sanierung

Gutachten Planung

Dieselstraße 15 • 86556 Kühbach Tel. 08251/4121

www.mehr-als-handwerk.de

runter auch eine Mannschaft, bestehend aus Spielern der Spielvereinigung Wuischbo und Mitgliedern des BV Kühbach, die sich erfolgreich – ohne Niederlage – bis zum Finale spielte. Auch dieses gewann die Mannschaft mit 4:1

gegen die Gastgeber aus Sielenbach.

Von 11.09.-12.09.2010 unternahmen die Kühbacher Burschen einen Ausflug. Ziel war diesmal Immenstadt im Allgäu mit Besuch des Klettergartens und einer Abfahrt mit dem "Alpsee-Coaster". Am Samstag traf man sich gegen 10 Uhr beim Gasthaus Peterhof zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück, anschließend ging die Abfahrt mit dem Bus Richtung Immenstadt von der Brauerei aus los. Während der Fahrt gab es Kaffee und Kuchen und genügend Pausen (... die Getränke flossen bereits in Strömen). Nach der Ankunft am Alpsee fuhr man mit dem Sessellift hoch zu Bayerns größtem Klettergarten, der "Bärenfalle". Hier





stehen dem Besucher Seilgärten ab 1,20 Meter Höhe bis zum Profiseil mit 15 Meter zur Verfügung. Am frühen Abend erreichte man nach ca. 20 Min. Fußmarsch (sehr steil und sehr anstrengend!) die Alphütte "Obere Kalle". Dort gab es ein zünftiges Abendessen mit Nudelsuppe, Gulasch, Semmelknödel und Gemüse. Darauf folgte ein gemütlicher Hüttenabend mit Lagerfeuer. Am Sonntagmorgen wurde nach dem Frühstück das Schlaflager aufgeräumt und nach Verabschiedung bei den Wirtsleuten der Abstieg zum Alpsee-Coaster begonnen. Dort angekommen durfte jeder mit Deutschlands längster Sommerrodelbahn dem Tal entgegen "schießen". Anschließend stand bis zur Heimreise einige freie Zeit zur Verfügung, die für weitere Abfahrten mit dem Alpsee-Coaster oder gemütliches Beisammensein genutzt werden konnte.

Zum zweiten Mal wurden von 01.10.–03.10.2010 die "Feldtage" in Kühbach veranstaltet. Neben dem Aufbau des Bauzaunes und der Nachtwache übernahmen die Burschen hier wieder die Parkplatzeinweisung.

2011

Am 01. Mai 2011 war es wieder soweit. In Kühbach wurde ein neuer Maibaum (mittlerweile Nummer 7) von den Burschen aufgestellt. Wie auch schon die Jahre zuvor zog man im Herbst los um einen geeigneten Baum im Wald zu

GASTEIGER

 Service und Reparatur aller Autotypen www.autogasteiger.de •HU und AU täglich nach Terminabsprache Unfallinstandsetzung Klimaanlagenservice: Befüllen ·und Evakuieren Auto Gasteiger Schrobenhausener Straße 6 86556 Kühbach 0 82 51 / 50 50 4

suchen, diesen zu fällen, entasten und trocknen zu lassen. Im Frühjahr (ca. 1 Monat vor Aufstellung) wurde der Baum "heim geholt" und sicher in einem Gebäude untergebracht. Nun folgten die üblichen Feinarbeiten - schälen, bemalen usw. Um dies alles bewerkstelligen zu können, waren die Burschen und Mädls fleißig bei der Arbeit, wobei natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kam. Ebenso wurde der Baum jede (!) Nacht bewacht. An allzu viel Schlaf war dabei jedoch nicht zu denken Umso näher der Tag der Aufstellung rückte, umso mehr wurde geschuftet - die Schilder mussten ausgebessert werden, die Rauten und die Spirale mussten aufgerissen, die Halte-





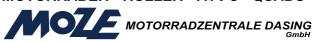
rungen gesäubert werden und zudem fiel eine Vielzahl von Kleinarbeiten an. Da der große Tag auf einen Sonntag fiel, wurde beschlossen, am Abend davor einen "Tanz in den Mai" zu veranstalten. Bei Musik, Bier, Essen und gelegentlichen Besuchen in der Bar (bei manchen auch häufiger) wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Der Abend verging wie im Flug und wurde ein großer Erfolg. Nicht lange nachdem die letzten Gäste das Zelt verlassen hatten, kamen die ersten freiwilligen Damen zum Kartoffelschälen, man wollte seine Gäste mittags ja mit "gscheidem" Essen versorgen. Danach gab es

zur Stärkung ein Weißwurstfrühstück, das von Albert Schormair spendiert und bei allen freudig begrüßt wurde. Schon hörte man das Hufgeklapper der anrückenden Pferde mit dem der Baum feierlich gezogen und von allen begleitet in den Marktplatz transportiert wurde. Hier wartete bereits eine große Schar Kühbacher, die sich dieses Spektakel bei strahlendem Sonnenschein nicht entgehen lassen wollten. Feierlich wurde der Baum von Hr. Pfarrer Mahl gesegnet und geweiht. Anschließend ging es ans "Eingemachte" – da der Baum größer war, als je einer zuvor, mussten die Burschen an den Stangen kräftig schieben, um ihn in die Höhe zu bekommen. Gesichert wurde





MOTORRÄDER * ROLLER * ATV's * QUADS



Vertragshändler











Rudolf-Diesel-Str. 4, 86453 Dasing 08205/9620-0 www.motorradzentrale.de



der Baum zusätzlich von einem Kran. Nach knapp eineinhalb Stunden stand der Baum senkrecht in seiner Halterung und die starken Burschen wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt! Nun gab es für alle eine Stärkung mit Rollbraten, Kartoffelsalat, Currywurst und Pommes.



Das Zelt füllte sich rasch und alle ließen es sich bei gutem Essen und kühlem Kühbacher Bier schmecken! Nachmittags wurde ein großes Kaffee- und Kuchenbuffett (gestiftet von vielen freiwilligen Kuchenbäckerinnen) eröffnet, das mit großem Hallo begrüßt wurde. Obwohl schon ein langer Tag hinter allen lag, begann man noch am frühen Abend mit den größten Aufräumarbeiten, die tags drauf fertig gestellt wurden. Nach diesen wunderbaren Tagen hoffen wir, dass noch viele Maibäume in Kühbach aufgestellt werden!

Damit das Ganze nicht so "trocken" rüberkommt hier eine kleine Statistik über unseren Verbrauch während der Maibaum-Zeit 2011:

- · ca. 400 geleistete Arbeitsstunden von 87 Mitgliedern
- · ca. 700 Nägel
- · ca. 10 Liter Farbe
- · ca. 150 vertilgte Pizzas
- ca. 31 Kästen Weizen und 52 Kästen Helles (...und einigen Kopfwehtabletten)
- · ca. 40 Kästen unalkoholische Getränke
- ca. 30 "kurze" Nächte mit wenig Schlaf und jeder Menge Gaudi
- · eine missglückte "Klauaktion"



Auch in diesem Jahr nahm der Burschenverein Kühbach wie gewohnt am Brauereifest (01.06.–04.06.2011) mit seiner Weizenschänke teil. Da die Besucherzahlen dieses allseits beliebten Festes jährlich nach oben gestiegen sind, wurden nun einige Änderungen vorgenommen. Den Eingang kontrollierten Securitys und Armbänder – dem Alter der Besucher entsprechend – wurden verteilt. Zum ersten Mal betrieb der Burschenverein die Weizenschänke auch am Freitag. Trotz aller Arbeit ist dies immer ein Riesenvergnügen für alle, ob nun vor oder hinter der Theke!

Bereits im Vorfeld des Brauereifestes und anschließend begannen die Vorbereitungen und Planungen für unsere Fahnenweihe!

2012

11.05.-13.05.2012 FAHNENWEIHE





Vorstandschaft



sier), Alexander Böck (1. Vorstand). Nicht mit auf dem Bild sind unsere Kassenprüfer Michael Schneider und Manfred Felber. Vorstände: 1994–2005 Josef Strixner; 2005–2007 Rudolf Baumgartner; ab 2007 Alexander Böck Höß (1. Schriftführer), Claudia Obermair (2. Beisitzer), Andreas Obermair (1. Beisitzer), Ulrich Ballas (2. Kasv. l. n. r.: Dominik Neumeyer (2. Vorstand), Peter Karl (2. Schriftführer), Maria Wagner (1. Kassier), Johannes

Peter Wörle

Radlader- u. Lohnbetrieb

Unser Service im Überblick:

- Silage walzenMaisaussaat mitDirektsätechnik
- landwirtschaftliche Transporte und Dienstleistungen

ErdbewegungenSandgrubeAushubdeponie

85302 Junkenhofen, Forsthof 1
Telefon 08250 / 7682
mobil 0171 / 772 28 95
p.woerle@online.de



Besucht uns im Internet





und erfahrt mehr über den

Rühbacher Burschen e.V. unt∈r



шшш.kuehbacher-burschen.de

oder sucht uns in







WALL BAU

Inhaber: Manfred Wall

Amselstraße 18 86556 Kühbach

Zur Fahnenweihe dem Kühbacher Burschenverein alles Gute und viel Glück für die weitere Zukunft!

Neubau, Umbau, Sanierung, Putze, WDS-Systeme,

Pflaster und mehr!

Telefon 08251/88880 oder 0173/3841443

Fax 08251/888810

Mail: MW-Bauwall@web.de

Wir bauen für Sie!

Zur Fahnenweihe wünschen wir dem Kühbacher Burschenverein gutes Gelingen und besten Verlauf des Festes. Viel Glück für die Zukunft des Vereines!

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Allianz Generalvertretung Joachim Wall Amselstr. 18 86556 Kühbach Telefon 08251/88880 Telefax 08251/888810 agentur.wall@allianz.de Wir bieten beste Beratung und maßgenaue Konzepte für Ihre persönliche Zukunft!





Rühbacher Burschen e.B.

seit 1994



Kto.-Nr.: 211 383

Antrag auf Mitgliedschaft

www.kuehbacher-burschen.de

1.	Antragsteller:		
	Ich möchte mit Wirkung vom	Mitglied	im Kühbacher Burschen
	e.V. werden.		
	Name:	Vorname:	
	Straße:	PLZ/Ort:	
	Telefon:	Handy:	
	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ):		
	E-Mail:		
	Die hier angegebenen Daten werden nur für Vereinsinterne Handlungen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.		
 Einzugsermächtigung für den Mitgliedsbeitrag: Ich ermächtige den Kühbacher Burschen e.V. widerruflich, den jeweils einmal j. Mitgliedsbeitrag von 10,00 €, von meinem Konto abzubuchen. 			n jeweils einmal jährlich fällige
	Kontoinhaber:		
	BLZ:		<u> </u>
	Kontonummer:		
3.	Unterzeichnung:		
	Antragsteller (falls minderjährig, Unterschrift eines Elternteiles)	Vorstand	Kassier
Κi	ihbacher Burschen e.V.	Vorsitzender: Böck Alexander	Bankverbindung:
	tz: 86556 Kühbach	Stellv. Vorsitzender: Neumeyer D	
VO	rstandschaft@kuehbacher-burschen.de	Kassier: Wagner Maria	BLZ: 720 512 10

Stelly. Kassier: Ballas Ulrich





Kfz-Meisterbetrieb

Kurrer Marc

Dieselstr. 3a 86556 Kühbach

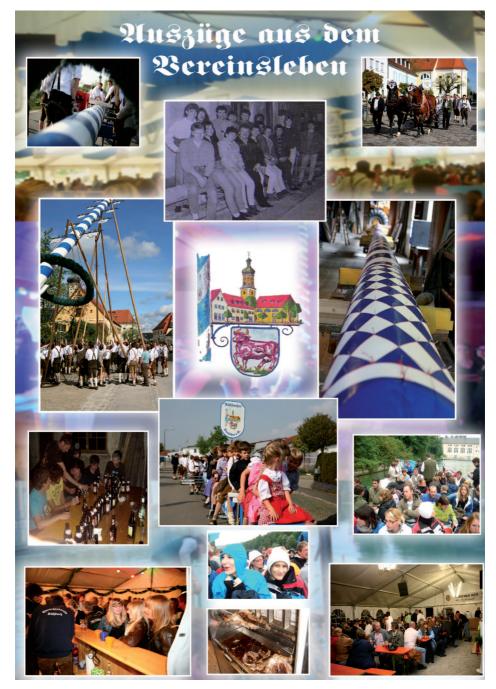
Telefon 08251-8874166 Telefax 08251-8874183

email: info@kfz-werkstatt-kurrer.de www.kfz-werkstatt-kurrer.de

- Reparatur aller Fabrikate
- · Lackierfreies Ausbeulen
- Lackschadenbeseitigung
- Autoglasreparatur
- · TÜV + AU









Allgemeine Festbestimmungen

zur Fahnenweihe der Kühbacher Burschen e.V.

am Sonntag, den 13. Mai 2012

- 1. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Bei Absage oder Beendigung der Veranstaltung wegen höherer Gewalt entstehen keinerlei Ansprüche.
- 2. Wir bitten die Vereinsvorstände bzw. deren Vertreter sich bei der Ankunft im Festbüro zu melden um ihre Unterlagen abzuholen.
- 3. Den Anordnungen der Festleitung, des Sicherheitsdienstes, der Polizei und der Feuerwehr sind unbedingt Folge zu leisten.
- 4. Während des Gottesdienstes und des Festzuges wird um diszipliniertes Verhalten gebeten.
- 5. Auf dem Festgelände gelten die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) und die Richtlinien/Hinweise des Veranstalters. Der Sicherheitsdienst ist berechtigt und verpflichtet im Rahmen des Jugendschutzes Ausweiskontrollen durchzuführen.
- 6. Das Mitbringen von Glas, Dosen, Plastikbehältnissen, Fackeln und Waffen aller Art ist untersagt.
- 7. Bei vorsätzlicher bzw. grob fahrlässiger Sachbeschädigung jeglicher Art (speziell Bierbänke/-tische) behält sich der Veranstalter rechtliche Schritte und / oder Schadensersatzforderungen gegen die verursachenden Personen bzw. Vereine vor.
- 8. Für Unfälle aller Art, Sach- und Personenschäden, Diebstahl und verloren gegangene Gegenstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
- 9. "Taferl klauen" ist zwar Brauchtum, sollte aber nicht in einer Schlägerei oder der Zerstörung des geklauten Taferl's enden. Über die Auslöse wird nicht auf der Bühne verhandelt.
- 10. Die Aufstellung der Vereine erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.
- 11. Das Parken der Fahrzeuge erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, Einbruch oder Diebstahl an den geparkten Fahrzeugen. Der Parkplatz am Festgelände ist während der Aufstellung und des Umzuges nicht befahrbar.
- 12. Gewerbliche Werbung, z.B. das Verteilen von Handzetteln oder das Aufhängen von Bannern ist im Vorfeld im Festbüro genehmigen zu lassen. Politische Werbung ist grundsätzlich untersagt.
- 13. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung erhält der Veranstalter von dem Besucher ohne gesonderte Vergütung das Recht Bild-/ Ton-/ Videoaufnahmen herzustellen, zu senden oder senden zu lassen, sowie diese selbst oder durch Dritte ausstrahlen zu lassen und zu Printzwecken zu nutzen.
- 14. Änderungen im Festprogramm bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Alle teilnehmenden Vereine/Personen erklären sich durch ihre Teilnahme an unserem Fest mit diesen Bestimmungen einverstanden. Bei Nichtbeachtung erfolgt für den gesamten Verein ein Verweis vom Festgelände.

88 Jahre Sportverein TSV Kühbach 1924 e.V.



Fußball · Tennis · Stockschützen · Tischtennis

WERDE MITGLIED BEIM TSV!

www.tsv-kuehbach.de



Danksagung

Wir danken

unserem Schirmherrn Hans Lotterschmid

für die Übernahme des Ehrenamtes und gewährte Unterstützung

H. Hw. Pfarrer Paul Mahl, den Ministranten und Mesner

für die Gestaltung des Festgottesdienstes

der Brauerei Kühbach und Hr. Umberto Freiherr von Beck-Peccoz

für die geleistete Unterstützung zur Durchführung des Festes und für das süffige Bier

der Fahnenmutter

für die Übernahme dieser ehrenvollen Aufgabe

der Fahnenbraut

hey Süße, vielen vielen Dank

den Festdamen

eure Dirndl waren echt der Hammer

dem Musikverein Kühbach

und allen Musikkappellen und Musikgruppen für den musikalischen Beitrag

dem Patenverein Ecknach

auf euch ein Prosit der Gemütlichkeit

dem Festausschuss

danke, danke, danke

dem TSV Kühbach

für die hervorragende Bewirtung

Felber G.I.

für die Erstellung der Chronik über den kath. BV Kühbach

allen freiwilligen Helferinnen und Helfern

ohne Euch wäre es nicht gegangen

allen Vereinen

ohne euch wäre es einsam gewesen

allen Gästen

wir hoffen, euch hat's gefallen

allen Firmen und Spendern

die mit ihrer Spende das Fest und die Herausgabe der Festschrift ermöglicht haben

Petrus

für das strahlende Wetter

Allan

die durch unsere Fehler nicht beachtet oder vergessen wurden



Modelltraktoren-Versand

Modelltraktoren und Baumaschinen Modelle in allen Maßstäben

Raiffeisenstraße 14 86556 Radersdorf Tel. 08257/660



Fax: 08257/85 44 mail@tyrotoys.de www.tyrotoys.de

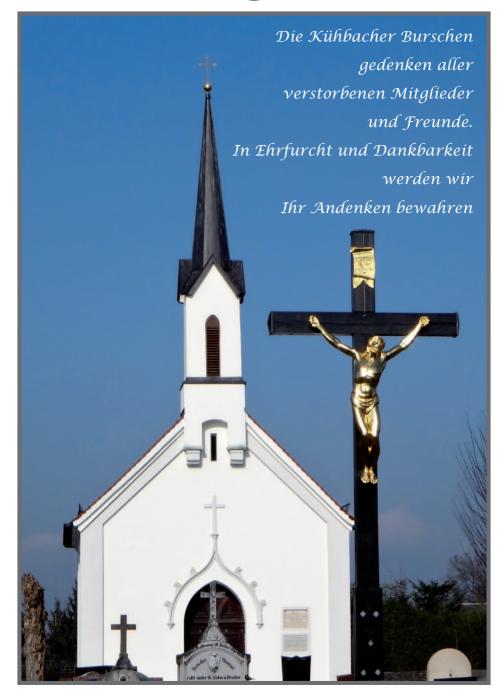
Museum

Land- und Bautechnik in Miniatur

Europäisches Modelltraktoren und Baumaschinen Museum

> Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 12.00 Uhr





Impressum

Herausgeber: Kühbacher Burschen e.V.

Redaktion: Obermair Claudia, Günther Tobias

Beiträge: Felber Georg-Johann, Monzer Helene

Bildmaterial: Oberreiner Alexander, Bergmeier Michael,

Monzer Helene, Günther Tobias

Gesamtherstellung: MB Verlagsdruck, Max Ballas, Schrobenhausen

MB Verlagsdruck Anzeige